



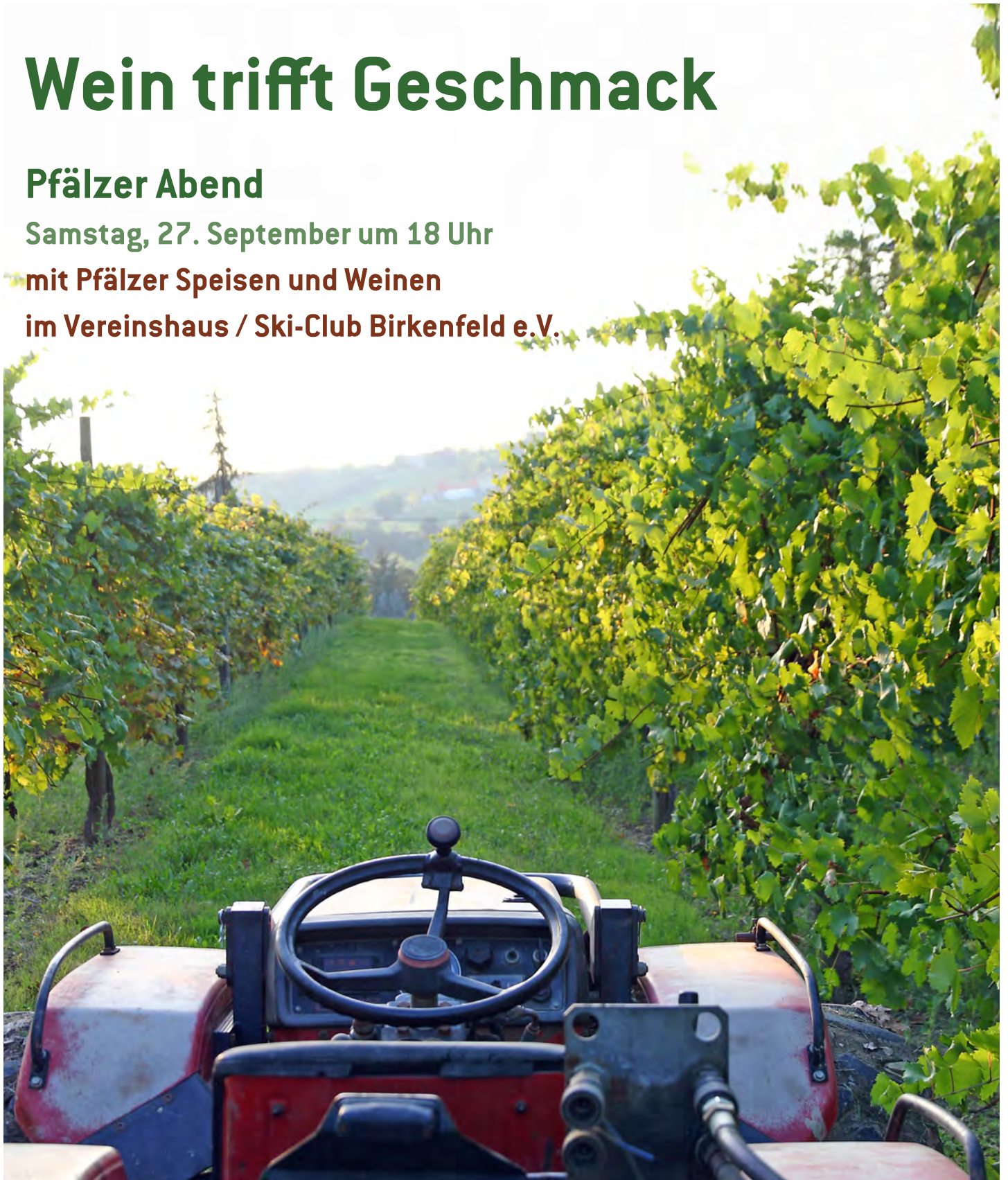
Wein trifft Geschmack

Pfälzer Abend

Samstag, 27. September um 18 Uhr

mit Pfälzer Speisen und Weinen

im Vereinshaus / Ski-Club Birkenfeld e.V.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 20.09.2025:

■ Schwarzwald-Apotheke, Schömborg,
Lindenstr. 22, Tel. 0 70 84 / 69 00

Sonntag, 21.09.2025:

■ Neue Apotheke, Pforzheim-Eutingen,
Hauptstr. 111, Tel. 0 72 31 / 5 87 17 78

Apothekennotdienstplan – Stand: 31.03.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Brille mit Schlüssel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Doppelbett 180 x 200 cm mit Rost, Buche mit 2 Nachtkonsolen
hochwertiger Ledersessel
handgeknüpfte Bettumrandung 3tlg., weinrot



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Neubauer Immobilien
- SWP

Lesespaß für 12 Monate – Verschenke Freude!

Print 36.- € (inkl. Mwst.)
Online 36.- € (inkl. Mwst.)
Kombi 32.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 30.09.2025

Gräfenhausen

Mittwoch, 01.10.2025

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 25.09.2025 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 26.09.2025 ■ Gelbe LVP-Tonne

Samstag, 04.10.2025 ■ Blaue Glastonne od. Korb



Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 20.09.2025 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 23.09.2025 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 24.09.2025 9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de

Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Achtung in KW 40 – Feiertag beachten!



Wegen dem *Tag der Deutschen Einheit* wird
der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 29.09.2025, 17 Uhr; Redaktionsschluss: 30.09.2025, 10 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Korrektur zur Veröffentlichung der „Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Birkenfeld“. In der Ausgabe 31 – 34 / 25 vom 01.08.2025 wurde die Veröffentlichung aufgrund eines technischen Fehlers beim Verlag unvollständig abgedruckt.

SATZUNG **über die Erhebung der Elternbeiträge** **für die Kinderbetreuungseinrichtungen** **der Gemeinde Birkenfeld**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat am 29.07.2025 folgende Satzung beschlossen:

1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Träger

(1) Die Gemeinde Birkenfeld unterhält ihre Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne von § 1, 1a Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTagG-BW) als öffentliche Einrichtungen. Für die Benutzung wird ein öffentlich-rechtliches Entgelt (Elternbeitrag) erhoben.

(2) Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Einrichtungen fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Einrichtungen, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten übertragen hat.

(3) Dem Bürgermeister obliegt die Aufsicht. Er ist Dienstvorgesetzter für das Personal der Einrichtungen.

2. Benutzungsgebühren / Elternbeiträge

§ 2 Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses und der damit verbundenen Benutzungsgebühren

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Kinderbetreuungseinrichtung. Mit Beginn des Benutzungsverhältnisses werden die monatlichen Benutzungsgebühren, im Voraus, erhoben.

(2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch einen Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Die Abmeldung kann nur zum Ende eines Monats erfolgen und ist mindesten 4 Wochen vorher schriftlich einzureichen. Der Einzug der Benutzungsgebühr endet somit zum Ende des letzten Betreuungsmonats.

(3) Im letzten Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt ist der Monat August beitragsfrei. Die Betreuung endet dann am 31. August des Einschulungsjahres. Eine schriftliche Abmeldung erübrigt sich. Sie werden von Amts wegen abgemeldet.

(4) Schulanfängerkinder können die Betreuungseinrichtung bis zum letzten Werktag vor dem Schulantritt besuchen. Sollte ein Kind dementsprechend bis zur Einschulung (i.d.R. Mitte September) die Einrichtung besuchen wird für den Monat August ein Monatsbeitrag erhoben und der Monat September ist beitragsbefreit. Der Bedarf ist bei der zuständigen Einrichtungsleitung anzumelden. Eine schriftliche Abmeldung erübrigt sich. Sie werden von Amts wegen abgemeldet.

§ 3 Änderungen des Benutzungsverhältnisses und der damit verbundenen Elternbeiträge

(1) Anmeldungen sollen für ein Kindergartenjahr beibehalten werden. Ummeldungen während des laufenden Kindergartenjahres können zum 01.02. und 01.09. bei den Einrichtungsleitungen eingereicht werden. Bei der Ummeldung werden die Vergabekriterien der Gemeinde Birkenfeld angewandt. Die Ummeldung setzt voraus, dass der gefragte Platz bzw. das gewünschte Betreuungsmodul zur Verfügung steht. Über unterjährige Ummeldungen in individuellen persönlichen Sonderfällen entscheidet die Einrichtungsleitung (in Absprache mit dem Träger). Der Träger behält sich vor, bei Bedarf, Nachweise über Berufstätigkeit anzufordern. Diese sind auf Verlangen vorzulegen.

(2) Für die Erweiterung des bestehenden Betreuungsangebotes einer Kinderbetreuungseinrichtung sind die Bedarfe von 50% der jeweiligen Gruppenhöchstgrenze notwendig. Bei einer Belegung von weniger als 50% der jeweiligen Gruppenhöchstgrenze behält sich der Träger vor, das Betreuungsangebot einzustellen.

§ 4 Beitragshöhe

(1) Die Elternbeiträge werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht nur vorübergehend im Haushalt des Beitragsschuldners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Beitragsschuldners leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, ist diese Veränderung der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen. Eine Anpassung des Elternbeitrags wird dann entsprechend zum Folgemonat des tatsächlichen Eintritts der Änderung vorgenommen.

(2) Die monatlich zu entrichtenden Elternbeiträge, sind der Anlage 1 zu entnehmen.

(3) In dem Monat, in dem das Kind 3 Jahre alt wird, wird noch der Elternbeitrag für ein Kind unter 3 Jahren erhoben. Ab dem Folgemonat ist dann der Elternbeitrag für ein Kind über 3 Jahren zu entrichten.

(4) Für die Zeit der Eingewöhnung ist der volle Elternbeitrag ohne Abzüge zu entrichten.

(5) Der Elternbeitrag ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Kinderbetreuungseinrichtung und ist deshalb auch während der Ferien, bei vorübergehender Schließung, bei Einschränkung der Öffnungszeiten, bei längerem Fehlen des Kindes und bis zur Wirksamkeit einer Kündigung zu bezahlen.

(6) Die Elternbeiträge werden für 12 Monate im Jahr und mit Aufnahme in die Kinderbetreuungseinrichtung erhoben.

§ 5 Rückerstattungen

(1) Dauert eine vorübergehende Schließung bzw. Einschränkung der Öffnungszeiten mehr als fünf Betreuungstage am Stück, erfolgt eine Beitragsrückerstattung für den zusammenhängenden Schließzeitraum bzw. eine anteilige Beitragsrückerstattung für den Einschränkungszeitraum.

(2) Die Rückerstattung(en) wird rückwirkend einmalig als Gesamtbetrag am Ende des jeweiligen Kindergartenjahres verrechnet bzw. erstattet.

§ 6 Entstehung und Fälligkeit der Elternbeiträge

(1) Die Beitragsschuld entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraums für die Zeit, in der der Betreuungsplatz belegt ist.

(2) Die Elternbeiträge werden bei erstmaliger Benutzung durch einen schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

(3) Die Beitragsschuld wird jeweils zum ersten Werktag eines Monats zur Zahlung fällig. Für den Monat der erstmaligen Belegung des Betreuungsplatzes wird die Gebührenschuld 2 Wochen nach Bekanntgabe des Beitragsbescheids fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Beitragsbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

§ 7 Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner sind die Sorgeberechtigten des in die Kinderbetreuung aufgenommenen Kindes, in deren Haushalt das Kind lebt.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 8 Beitragsübernahme

In wirtschaftlichen (z. B. Hartz IV, SGB II) oder erzieherischen Notfällen kann die Übernahme der Benutzungsentgelte beim zuständigen Kreisjugend- bzw. Kreissozialamt beantragt werden.

§ 9 Verfahren bei Nichtzahlung

(1) Rückständige Elternbeiträge werden im Rechtsweg, ab dem 2. fehlenden Monat, geltend gemacht.

§ 10 Vollständigkeit

Diese Satzung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wird auf die ergänzenden Regelungen der Benutzungsordnung hingewiesen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.09.2025 in Kraft

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.



Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Birkenfeld, den 29.07.2025



Martin Steiner
Bürgermeister

Elternbeiträge Kindertagesstätten Birkenfeld für das Kindergartenjahr 2025/26

Kindertagesstätte Gräfenhausen

1. Beitrag für VÖ

(3 – 6 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 165 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 128 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 86 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 29 €

2. Beitrag für GT 1

(3 – 6 Jahre, 37 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 277 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 251 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 140 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 47 €

3. Beitrag für GT 2

(3 – 6 Jahre, 47 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 353 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 271 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 178 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 59 €

Krippe Gräfenhausen

1. Beitrag für VÖ

(0 – 3 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 294 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 224 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 149 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 50 €

2. Beitrag für GT 1

(0 – 3 Jahre, 37 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 364 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 290 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 185 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 61 €

3. Beitrag für GT 2

(0 – 3 Jahre, 47 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 463 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 350 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 234 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 78 €

Kindertagesstätte Pappelstraße Birkenfeld

1. Beitrag für VÖ

(3 – 6 Jahre, 32,5 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 179 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 139 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 94 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 31 €

2. Beitrag für VÖ

(0 – 3 Jahre, 32,5 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 319 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 241 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 162 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 55 €

3. Beitrag für GT

(3 – 6 Jahre, 40 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 301 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 231 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 153 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 50 €

4. Beitrag für GT

(0 – 3 Jahre, 40 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 394 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 297 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 199 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 67 €

Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld

Beitrag für VÖ

(3 – 6 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 165 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 128 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 86 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 29 €

Sehr geehrter Leserinnen und Leser des Birkenfelder Amtsblattes „Birkenfeld Aktuell“,

vermehrt gehen Fragen ein, warum Altersjubilare im Amtsblatt unserer Kommune nicht mehr veröffentlicht werden. Dies hat datenschutzrechtliche Gründe.

Das Amtsblatt ist ein **amtliches Veröffentlichungsorgan** der Gemeinde. Alles, was hier veröffentlicht wird, gilt als **behördliche Bekanntmachung**. Behörden dürfen jedoch personenbezogene Daten – dazu zählen auch Angaben zu Geburtstagen – nur dann veröffentlichen, wenn es dafür eine klare gesetzliche Grundlage gibt oder eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person vorliegt.

Früher erlaubte das Melderecht unter bestimmten Bedingungen eine automatische Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen. Mit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der Anpassung des Landesmeldegesetzes Baden-Württemberg wurde diese Möglichkeit stark eingeschränkt. Ohne schriftliche Zustimmung des Jubilars darf die Gemeinde solche Daten im Amtsblatt nicht mehr abdrucken.

Das führt in der Konsequenz dazu, dass Veröffentlichungen von Altersjubilaren nur noch möglich sind, wenn diese **vorher ausdrücklich zugestimmt** haben. In der Praxis verzichtet die Gemeinde Birkenfeld daher, wie viele andere Gemeinden auch, gänzlich auf die Veröffentlichung, da der organisatorische Aufwand zu hoch wäre und Fehler (z. B. unbeabsichtigte Veröffentlichung ohne Zustimmung) rechtliche Folgen haben können.

Warum gibt es Altersjubilare in der Tageszeitung?

Tageszeitungen sind **private Presseorgane**. Sie unterliegen zwar ebenfalls dem Datenschutz, veröffentlichen aber keine amtlichen Bekanntmachungen. Altersjubilare erscheinen dort als redaktioneller Hinweis, wenn die Zustimmung gegeben wurde. (Hinweis: die Gemeindeverwaltung gibt keine Altersjubiläen an die Tageszeitungen weiter.)

Zusammenfassend kann gesagt werden: Im Amtsblatt darf die Gemeinde also aus rechtlichen Gründen keine Jubilare mehr automatisch veröffentlichen – dies dient dem Schutz Ihrer persönlichen Daten. Wer seinen besonderen Tag dennoch öffentlich bekanntmachen möchte, kann dies weiterhin selbst über die örtliche Tagespresse tun.

Ihre Gemeindeverwaltung



Einladung zum Jugendrat – Terminverschiebung!

Der Klausurtag am 27.09.2025 muss leider verschoben werden. Der neue Termin steht noch nicht fest.

Der Jugendrat



Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Veranstaltungen

Im Oktober starten wir wieder mit unseren **Bilderbuchnachmittagen** für Kindergartenkinder ab 4 Jahren, jeweils um 14.30 Uhr. Wir lesen eine Geschichte und basteln.

Der erste Bilderbuchnachmittag am 06.10. ist schon ausgebucht.

Weitere Termine sind am 03.11. und 01.12.2025.

Der **Eintritt** ist **kostenlos**, eine **Anmeldung** über unsere Homepage **erforderlich**, eventuelle Begleitpersonen müssen nicht angemeldet werden.

Neu ist, dass die zweite Veranstaltung um 15.30 Uhr speziell für die Grundschulkinder sein wird im Rahmen des **Leseclubs „Leselino“**.

Die Termine sind am 06.10., 03.11. und 01.12.

Bitte auch für diese Veranstaltung über unsere Homepage **anmelden**.

Auch für Erwachsene wird es in diesem Jahr noch zwei Veranstaltungen geben: **Bücher am Abend** am 22.10. und **Adventsbasteln** am 18.11.

Landratsamt Enzkreis



Weltkindertag am 20. September: „Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!“ – 35.000 Kinder leben im Enzkreis

Seit mehr als 30 Jahren schützt die UN-Kinderrechtskonvention die Rechte aller Kinder und Jugendlichen: Jedes Kind hat Anspruch auf Versorgung, Förderung, Schutz und Beteiligung – unabhängig von Herkunft oder Wohnort. Der Weltkindertag am 20. September rückt diese Rechte ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. 2025 steht er unter dem Motto „Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!“ und betont so die Bedeutung der Kinderrechte für ein friedliches und demokratisches Zusammenleben.

Das Jugendamt Enzkreis unterstützt Eltern dabei, ihren Kindern ein förderndes und schützendes Zuhause zu schaffen. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen die UN-Kinderrechtskonvention als ‚Kinder-Grundgesetz‘ und verstehen sich als Anwälte der Kinder. Sie sind Ansprechpartnerinnen, wenn Eltern Beratung brauchen oder sich überfordert fühlen“, sagt Sozialdezernentin Katja Kreeb. Dabei werde das Recht der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt, dass sie mitreden können und ihnen zugehört wird.

Das Jugendamt ist auch zur Stelle, wenn Familien Krisen erleben oder Herausforderungen wie schulische Schwierigkeiten, Gewalt oder Suchtprobleme auftreten. „Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf, ohne Gewalt aufzuwachsen und gesund zu bleiben. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig Unterstützung zu suchen, bevor Probleme eskalieren“, betont Kreeb.

In besonders schwierigen Situationen könne es auch notwendig sein, ein „zweites Zuhause“ zu finden, etwa bei Pflege- oder Adoptiveltern. „Wenn es um eine Ersatzfamilie geht, ist das für beide Seiten eine entscheidende Weichenstellung fürs Leben. Das Wohl und der Wille des Kindes stehen dabei stets an erster Stelle“, sagt der Leiter des Jugendamts, Christopher-Tom Reimann. Erfahrung und eine achtsame Wahrnehmung für oft versteckte Signale der Kinder seien dafür unerlässlich.

Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch darauf, an Entscheidungen beteiligt zu werden, die sie betreffen. „Für uns ist dieses Recht ein zentraler Schlüssel zur Demokratie“, erklärt Reimanns Stellvertreter Paul Renner, der den Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung verantwortet. In diesem Jahr findet bereits die sechste Kinder- und Jugendkonferenz auf Kreisebene statt: „Beim ‚KidsTalk‘ am 24. Oktober können die jungen Menschen ihre Themen und Anliegen einbringen und mit Kreisrätinnen und Kreisräten ins Gespräch

kommen“, sagt Renner.

Bereits am 18. September starten die Kinderrechtewochen im Enzkreis mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jörg Maywald. In den folgenden zehn Aktionswochen stehen dann die wichtigsten Kinderrechte im regionalen Fokus. In den 28 Kommunen des Enzkreises sind zahlreiche Veranstaltungen und Mitmachaktionen für junge Menschen geplant – gemeinsam mit Trägern, Vereinen, Kitas und Schulen. Auch Fachkräfte werden im Rahmen von speziellen Veranstaltungen sensibilisiert. (enz)

Zusatzinformation:

Der aktuelle MONITOR-Bericht der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) zeigt deutlich, wie zentral die konsequente Umsetzung der Kinderrechte für eine demokratische, gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft ist. Neben einer größeren Beteiligung junger Menschen an Planungs- und Entscheidungsprozessen wird eine Stärkung der Infrastruktur und eine nachhaltige Förderung der Kinder- und Jugendhilfe gefordert. Insbesondere das Recht auf Schutz, Teilhabe und Entwicklung muss in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen konsequent umgesetzt und von der Politik prioritär behandelt werden. https://www.agj.de/fileadmin/files/Presse/AGJ_Deutscher_Kinder-und_Jugend_hilfe_MONITOR.pdf.



Setzen sich für Kinder und ihre Rechte ein (**von links**): Paul Renner, stellvertretender Jugendamtsleiter, Sozialdezernentin Katja Kreeb, Jugendhilfeplanerin Alice Zahorneanu und Jugendamtsleiter Christopher-Tom Reimann. (enz; Bild: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos)

Am Montag, 29. September, in Remchingen-Wilferdingen:

Vortrag zu Vorsorgevollmacht

Wer kümmert sich um mich, wenn ich nach einem Unfall oder bei schwerer Krankheit Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln oder entscheiden kann? Um diese Frage geht es bei einem Vortrag am **Montag, 29. September, um 18 Uhr** in der Alten Kirche, Kirchstraße 21, in Remchingen-Wilferdingen. Christoph Schubert, Leiter des „Betreuungsvereins für rechtliche Betreuungen“ beim Caritasverband e.V. Pforzheim, zeigt auf, was bei der Errichtung einer Vorsorgevollmacht zu beachten ist und weist auch auf mögliche Stolperfallen. Der Vortrag findet in Kooperation des Pflegestützpunktes westlicher Enzkreis mit den Landfrauen Remchingen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei (4 Stufen). Wer noch Fragen hat, erreicht den Pflegestützpunkt unter Telefon 07231 308 5030 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de. (enz)

„Lernort Bauernhof“ und „Die Streuobstwiese“:

Außerschulische Lernangebote werden auch im neuen Schuljahr angeboten – Anmeldung nun möglich

Mit den Projekten „Lernort Bauernhof“ und „Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ werden Schulkinder sehr praxisnah an Themen des Naturschutzes und der Landwirtschaft herangeführt. Das Landwirtschaftsamt koordiniert und fördert seit vielen Jahren diese außerschulischen Lernangebote.

„Vor mehr als zehn Jahren wurde das naturpädagogische Schulprojekt ‚Die Streuobstwiese‘ eingeführt“, berichtet Landwirtschafts-Dezernent Holger Nickel. Dabei erleben Schülerinnen und Schüler an mehreren über das Schuljahr verteilten Terminen das Ökosystem Streuobstwiese hautnah. Unter Anleitung eines ausgebildeten Streuobst-Pädagogen erledigen sie die jahreszeitlich anfallenden



Arbeiten wie Ernte und Verarbeitung oder Baumpflanzungen. „Außerdem entdecken sie die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in diesem schützenswerten Mikrokosmos“, so Nickel.

„Die Schulkinder sind bei diesem Projekt mit Begeisterung dabei“, weiß Obstbauberater Bernhard Reisch. Durch die aktive Einbindung der Kinder seien die Erfahrungen in der Obstwiese besonders intensiv. „Mit 36 teilnehmenden Schulklassen blieb die Nachfrage auch im letzten Schuljahr auf gleichbleibend hohem Niveau“, sagt der Fachmann. Deshalb gibt es das „Klassenzimmer im Grünen“ des Landratsamts auch im kommenden Schuljahr für Schulen aus dem gesamten Enzkreis. Ebenfalls fortgeführt wird das Landesprojekt „Lernort Bauernhof“. Hier können die Kinder die Atmosphäre und die Arbeitsabläufe auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Region kennenlernen. Sie erhalten dabei Einblicke in die Vielfalt der bäuerlichen Arbeit und erfahren, wo Lebensmittel herkommen und wie sie erzeugt und verarbeitet werden. Bei Fragen zu beiden Projekten oder für Anmeldungen steht Bernhard Reisch zur Verfügung unter Telefon 07231 308-1831 oder per Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de. Ausführliche Informationen zu den beiden außerschulischen Lern- und Erlebnisangeboten sind auf der Homepage des Enzkreises (www.enzkreis.de) unter dem Stichwort „Obst und Gartenbau“ sowie auf den Internetseiten www.streuobst-paedagogen.de und www.lob-bw.de zu finden. (enz)



Durch das Knüpfen eines Blumenteppeichs lernen die Kinder beim Schulprojekt Streuobstwiese auch die vielfältige Blumenwelt in der Obstwiese kennen. (Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch)

Am Freitag, 26. September:

■ Keltermarkt in Gräfenhausen bietet wieder regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu am **Freitag, 26. September**, wieder Gelegenheit: Nach einer kurzen Sommerpause öffnet der Keltermarkt im schönen Ambiente des historischen Gebäudes der Kelter (Ecke Kelter-/Schulstraße) wieder **von 15 bis 18 Uhr** und bietet vielfältige und besondere Produkte regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Bier, Spirituosen, Honig von lokalen Imkern werden auch Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelter angeboten. Außerdem lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein, und die Sängerinnen und Sänger des Chors 60+ werden um 17 Uhr mit folkloristischen Stücken unterhalten. Wer die Kelter nachhaltig mit dem ÖPNV ansteuern möchte, kann den Bus 716 und 718 bis zur Haltestelle Rathaus Gräfenhausen nehmen. Besucher mit dem eigenen PKW werden gebeten, die Parkplätze an der Sixthalle zu nutzen. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.



Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Leckere saisonale und regionale Produkte werden beim Keltermarkt in Gräfenhausen angeboten. (Bild: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese)

Am Mittwoch, 8. Oktober, in Remchingen:

„Du bist meine Mutter“ – Theaterstück über das Erinnern und Vergessen bei Demenz

Ein berührendes Theaterstück über das Erinnern und das Vergessen bei Demenz zeigt die Lokale Allianz Remchingen am **Mittwoch, 8. Oktober, um 19:30 Uhr** im Löwensaal, Ellmendinger Straße 2/1, in Nöttingen:

Im preisgekrönten Theaterstück „Du bist meine Mutter“ von Joop Admiraal nimmt der Schauspieler Achim Conrad die Zuschauer mit auf eine Reise durch die Erinnerungen einer an Demenz erkrankten Mutter und beleuchtet gleichzeitig die sich verändernde Mutter-Kind-Beziehung. Die Herausforderungen, denen erwachsene Kinder im Umgang mit ihren demenzkranken Eltern begegnen, werden eindrucksvoll und mit einer gelungenen Mischung aus Ernsthaftigkeit und Komik dargestellt. Denn Conrad nimmt sowohl die Rolle des Sohnes als auch die der Mutter ein, aber auch die Räume, vorbeigehende Spaziergänger, der Gartenzaun, Sonne, Schatten, Wärme, Kälte werden durch sein eindrucksvolles Spiel vor dem geistigen Auge lebendig.

Im Anschluss an das Theaterstück wird eine Gesprächsrunde angeboten, bei der neben dem Schauspieler jeweils auch eine Ansprechperson der Lokalen Allianz Remchingen, also des Demenzzentrums, der Diakoniestation und des Altenpflegeheims, befragt werden kann. Die Metzgerei Ade bietet zudem an diesem Abend einen kleinen Imbiss an. Theatertickets zum Preis von 11 Euro pro Person sind ab sofort beim Kartenbüro der Kulturhalle Remchingen oder unter www.kulturhalle-remchingen.de erhältlich.

Die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz Remchingen, entstanden 2014, ist ein Zusammenschluss von Demenzzentrum, Altenpflegeheim, Diakoniestation und Vertretern der politischen Fraktionen der Gemeinde. Neben einem regelmäßigen Tanzcafé im Pflegeheim bietet sie viele weitere Informations- und Beratungsveranstaltungen für Betroffene und Angehörige. Für nähere Infos stehen Martina Usländer und Francesca Agozzino vom Demenzzentrum telefonisch unter 07231 308-5033 oder 308-5034 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Im preisgekrönten Theaterstück „Du bist meine Mutter“ mimt Schauspieler Achim Conrad sowohl die Mutter als auch ihren Sohn und zeigt mit einer Mischung aus Ernsthaftigkeit und Komik alltägliche Situationen in einer Beziehung mit einer an Demenz erkrankten Person. (Bild: D.a.S Theater Köln)

Deutsche Rentenversicherung

Weltkindertag am 20. September

Stark fürs Leben: Reha gibt Kindern neue Chancen

Kinder und Jugendliche bekommen Hilfe für ein gesundes Leben

In einer Turnhalle sitzen Kinder auf bunten Matten. Ein Mädchen zieht langsam die Knie an die Brust, die Therapeutin nickt ihr ermutigend zu. Noch vor wenigen Monaten war an Sport nicht zu denken – Asthmaanfälle raubten ihr die Kraft. Heute macht sie kleine, aber entscheidende Fortschritte: Jeder Atemzug bringt sie zurück in ein Leben, in dem Spielen, Lachen und Lernen wieder selbstverständlich sind. Zum Weltkindertag am 20. September rückt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Frühzeitige Rehabilitationsmaßnahmen helfen, gesundheitliche Probleme zu bewältigen und langfristige Einschränkungen zu vermeiden.

Ob chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder Unfallfolgen – in spezialisierten Einrichtungen erhalten Kinder und junge Menschen eine ganzheitliche Behandlung aus medizinischen Therapien, psychologischer Begleitung und Bewegungsangeboten. Die Kinder werden in altersentsprechenden Gruppen betreut, Schulkinder erhalten in den Hauptfächern Unterricht und lernen mit Gleichaltrigen derselben Klassenstufe und desselben Schultyps. Die Kosten für Behandlung, Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Deutsche Rentenversicherung vollständig. Bei Bedarf können Eltern oder Begleitpersonen mit aufgenommen werden.

In Baden-Württemberg haben vergangenes Jahr 2.214 Kinder und Jugendliche an einer Reha teilgenommen. Hauptgründe hierfür waren 2024 bei der DRV BW psychische und psychosomatische Störungen mit 33,8 Prozent, gefolgt von chronischen Leiden wie Asthma sowie Erkrankungen der Lunge und Atemwege mit 22,5 Prozent bis Adipositas und Stoffwechsel-Erkrankungen mit 18,3 Prozent.

Kinder- oder Jugendreha beantragen

Um die Kinder-Reha beantragen zu können, muss einer der Erziehungsberechtigten in den vergangenen zwei Jahren sechs Monate Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben oder zum Zeitpunkt der Antragsstellung die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren erfüllen. Erziehungsberechtigte, die bereits eine gesetzliche Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen, sind ebenfalls antragsberechtigt. Erhalten die Kinder und Jugendliche eine Waisenrente, ist die Voraussetzung auch gegeben. Details zu Voraussetzungen, Antragsstellung und Co. finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de unter dem Stichwort Kinderreha.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Rehabilitation für Kinder und Jugendliche“ und „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“, welche es auf zehn unterschiedlichen Sprachen gibt. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Bei Fragen unterstützen die **Ansprechstellen für Prävention und Reha** www.driv-bw.de/ansprechstelle.

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e. V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelter (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

„Humor und positive Psychologie in der Sterbebegleitung – Salutogenese und Resilienz“

Fortbildung in Hohenwart 2025

Erwartungsvoll und neugierig kamen wir an - zurecht - schon das Ankommen war ganz besonders. Der Referent Ludger Hoffkamp – Seelsorger, Theologe, Gestaltpädagoge, Klinikclown – und ein wunderbarer Mensch - empfing uns persönlich mit Handschlag – redete uns wie gute alte Bekannte mit Vornamen an und versprühte eine unglaublich gute Atmosphäre. Die Vornamen von allen ca. 40 Teilnehmenden lernte er bei dieser Begrüßung nebenbei **auswendig!**

Diese wunderbare Stimmung nahmen wir mit in die offizielle Begrüßungsrunde. Hier durften wir die neu ausgebildeten Hospizmitarbeiter*innen kennen lernen und willkommen heißen. Elke stimmte uns mit einer kleinen Fabel auf das Thema ein – und dann übernahm unser Referent das Wort.

Mit vielen Beispielen aus seiner Tätigkeit als Seelsorger, Trauerbegleiter und Klinikclown vermittelte er uns die Bedeutung positiver Gefühle und Humor bei Trauer, Sterben und in Trauerprozessen. Er beschrieb und erklärte uns die Gefühle von Erwachsenen und Kindern in den verschiedenen Ebenen der Trauer oder des Verlustes generell und auch bei Tod – oder auch Suizid und gab uns umfassende Hilfestellungen und Hinweise damit umzugehen.

Ludger Hoffkamp verstand es mit fachlicher Kompetenz, Redegewandtheit und einer großen Portion Humor, die umfassenden Inhalte gut verständlich zu vermitteln und auch auf entsprechende Literatur zu verweisen. Auch hatte er immer wieder mal ein Zitat parat und so konnten wir - trotz anspruchsvollen und emotionalen Themen - gutgelaunt – uns die roten Clowns-nasen schenken lassen – und natürlich auch gleich ausprobieren.

Die Fortbildung wurde als sehr hilfreich und gelungen dankbar wahrgenommen. (Waltraud Roth)



(Bild: Ambulanter Hospizdienst)

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, EDV, Kultur/Gestaltung, Gesundheit, EDV
Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld.02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage

Gesundheit

Einführung in die Welt der ätherischen Öle Entdecken Sie die Kraft der Natur – Leila Waidelich

Samstag, 11.10.2025, 09.30 – ca. 12.00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchengartenstr. 20, Küche (Zugang durch Schulhof, hinten rechts, Untergeschoss)

Gebühr 20,00 €

Kursnummer 252-7510 K

Möchten Sie erfahren, wie ätherische Öle ihren Alltag bereichern können? Wie Sie ätherische Öle für sich und ihre Familie anwenden können, um Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern und das Immunsystem zu stärken? In diesem Kurs lernen Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von reinen ätherischen Ölen kennen – von Entspannung und Wohlbefinden bis hin zur Unterstützung eines ausgeglichener Lebensstils.



Themen wie: Immunsystem, Atemwegsgesundheit, gesunder Schlaf, Verdauung, ausgeglichene Emotionen u.v.m. Erfahren Sie, was Qualitätsunterschiede ausmachen und wie Sie ätherische Öle sicher und gezielt anwenden können. Der Kurs bietet eine Mischung aus Theorie und praktischen Anwendungen, sodass Sie die Öle direkt erleben können.

Qigong (noch 6 Plätze frei!) – Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 22.09.2025

12 Termine, Mo., 17.45 – 19.00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr.1, Turnhalle (Eingang von der Silcherschule aus, rechter Seiteneingang)

Gebühr: 111,00 €

Kursnummer 252-7511

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Aus Qigong hat sich Taijiquan entwickelt. Es ist eine innere Kampfkunst, eine Bewegungslehre und Heilgymnastik, die der Gesundheit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. In diesem Kurs werden jeweils Grundlagen unterrichtet. Es wird der erste Teil des traditionellen Yangstils vermittelt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

Dehnungs- und Atemübungen nach Liebescher & Bracht

Brigitte Niedoba

Beginn: Donnerstag, 02.10.2025, 3 Termine, Do, 09.00 – 10.00 Uhr
Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr: 24,00 €

Kursnummer 252-7513 K

Ein erheblicher Anteil an Schmerzzuständen entsteht durch Überlastung, Stress, Trauma, Fehl- oder Schonhaltung. Muskeln verkürzen, Faszien verkleben sich. Es kommt zu Blockaden im Bewegungsablauf und Ernährungsdefiziten des Gewebes oder Knorpels im betroffenen Bereich. Ziel dieses Kurses ist es, in entspannter Atmosphäre mit entsprechenden Körper- und Atemübungen Muskelspannungen zu reduzieren. Gezielte Dehnungen können Bindegewebsverhärtungen lösen, das Gewebe wird wieder mit mehr Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Bewusstes Atmen aktiviert den Parasympathikus – den Ruhe- Erholungsnerv-, der für Reparaturvorgänge zuständig ist. Die Teilnehmer erhalten praktische Übungen, die auch zu Hause angewendet werden können.

Bitte bringen Sie zu diesen Kursen bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastikmatte oder Decke mit.

Sprachen – Italienisch

Italienisch A1 – Bettina Forotti

für Teilnehmer*innen mit ersten Kenntnissen

Beginn: Donnerstag, 25.09.2025, 12 Termine, Do., 18:30 – 20:00 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100 (Eingang rechts), Gebühr 123,00 €; Kleingruppe 7 bis 10 Personen.

Kursnummer 252-7531

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen mit ersten Kenntnissen, die systematisch die italienische Sprache erlernen möchten. Hier werden Grundkenntnisse vermittelt und interessante Einblicke in die Kultur des Landes gegeben.

Lehrbuch: Allegro 1, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525580-7, ab Lezione 7.

Italienisch A1 – Bettina Forotti

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Montag, 22.09.2025, 12 Termine, Mo., 20:00 – 21:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100 (Eingang rechts), Gebühr 123,00 €; Kleingruppe 7 bis 10 Personen.

Kursnummer 252-7532

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen mit ersten Kenntnissen, die sich schnell und effektiv mit der italienischen Sprache vertraut machen wollen. Dazu gehören natürlich auch die Kultur und die Mentalität Italiens. Einfach alles, was Sie mit dem Land verbinden und mögen.

Lehrbuch: Allegro A1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-525580-7, ab ca. Lezione 11.

Italienisch A2 – Bettina Forotti

für Fortgeschrittene

Beginn: Montag, 22.09.2025, 12 Termine, Mo., 18:30 – 20:00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100 (Eingang rechts), Gebühr 123,00 €; Kleingruppe 7 bis 10 Personen.

Kursnummer 252-7533

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die systematisch die italienische Sprache erlernen möchten. Hier werden Grundkenntnisse ausgebaut und interessante Einblicke in die Kultur des Landes gegeben.

Lehrbuch: Allegro nuovo A2, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-525593-7, ab Lezione 3.

Italienisch B1 – Conversazione – Bettina Forotti

für Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, 24.09.2025, 12 Termine, Mi., 19:15 – 20:45 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 101 (Eingang rechts), Gebühr 174,00 €; Kleingruppe 5 bis 8 Personen.

Kursnummer 252-7534

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die alle grundlegenden grammatikalischen Formen des Italienischen bereits kennengelernt haben, denen es aber an Sprachpraxis mangelt. Es wird über Alltagsthemen gesprochen. Dabei wird gezielt der Wortschatz erweitert. Nach Bedarf werden grammatikalische Probleme erläutert und behandelt.

Die Kursunterlagen werden von der Kursleiterin zusammengestellt.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Das Buch „Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld“ ist wieder erhältlich

Ab sofort ist das Buch „Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld“ der Autoren Horst Gabel und Erich Kraut wieder bei der Buchhandlung Lettera in der Hauptstraße 79 erhältlich.

Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht!

Horst Gabel und Erich Kraut



Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangel-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist bis 02. Oktober nicht besetzt.

Freitag, 19. September

16.30 Uhr Grundschriftungschar

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler

10.00 Uhr **parallel Kindergottesdienst**

im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Konfirmandenabendmahl in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler

Mittwoch, 24. September

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus



Freitag, 26. September

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
16.30 Uhr Grundschuljungschar

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Taufen von Noel Marth & Matteo Zipperle & Lenny Gotthard** in der Evangelischen Kirche,
Pfr. Wannenwetsch

Besuchsdienst-Treffen

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 26. September 2025 um 10.00 Uhr** im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt.

Erntedankfest 2025

Am **5. Oktober 2025** feiern wir mit einem Festgottesdienst den Erntedank in der Evangelischen Kirche.
Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Kürbis-cremesuppe sowie Kaffee/Tee & Kuchen. Herzliche Einladung hierzu!

Erntedankaltar Abgabe

Wenn Sie **Gaben für die Gestaltung des Erntedankaltars** abgeben möchten, können Sie dies gerne am **Samstag, 4. Oktober 2025 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr** in der Evangelischen Kirche tun. Wir freuen uns über alles, was Sie geben können!
Die Erntegaben gehen dieses Jahr wieder an die Gefährdetenhilfe Weizichen in Enzklosterle.

Eine Überraschung im Kindergarten Jahnstraße

*Sonnenblume, Sonnenblume, steht an unserem Gartenzaun.
Außen hat sie gelbe Blätter, innen ist sie braun.
Kommt ein Vöglein angefliegen, Hunger hat's gar sehr:
„Bitte liebe Sonnenblume, gib mir ein paar Körnchen her!“
Und das Vöglein pickt und pickt, Körnlein ohne Zahl.
Danke liebe Sonnenblume,
bis zum nächsten Mal.*

Nach den Sommerferien wartete auf die Kinder des Kindergartens Jahnstraße eine besondere Überraschung: Aus dem Hochbeet im Garten war eine riesengroße Pflanze gewachsen. Anfangs rätselten die Kinder neugierig, was da wohl so hoch hinauswollte. Bald fanden sie heraus, dass es sich um eine Sonnenblume handelt. Inzwischen blüht die Sonnenblume und sie wird von allen bestaunt.
Herzlichen Dank an Edeka Berger, denn das Hochbeet wird jedes Jahr gemeinsam mit der Edeka Stiftung und den Kindern bepflanzt.



Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75
www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Felix Feeß
Pfarrer Mathias Kraft, Opfer: eigene Gemeinde

Montag, 22. September

9.45 Uhr Wir über 60 „Gymnastik“

Dienstag, 23. September

9.30 Uhr Krabbelgruppe
19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 24. September

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
18.30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 25. September

9.00 Uhr Bibelkreis
19.30 Uhr Gebetskreis der Frauen-Gebets-Bewegung



Freitag, 26. September

16.00 Uhr Kidstreff (Alter 4-8 Jahre)
17.30 Uhr Jungschar (ab 2. Klasse)

Samstag, 27. September

8.00 Uhr Gemeindeausflug ins Wasserschloss Glatt

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe von Theo Bauser
mit dem Posaunenchor Neuenbürg/Gräfenhausen
Pfarrer Mathias Kraft, Opfer: Jugendarbeit

Gottesdienste in Niebelsbach

Samstag, 20. September, 19.30 Uhr

Abend-Gottesdienst mit Pfr. Mathias Kraft

Gottesdienste

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Telefonbotschaft

Für jeden Tag ein gutes Wort. Hören Sie die Telefonbotschaft: Tel. Nr.: 0711 – 29 23 33. – „Ruf doch mal an!“

Vorschau:

Spielegruppe

Wenn montags kein Feiertag ist, findet jeden 1. und 3. Montag im Monat ein Spieleabend im Jugendraum des Gemeindehauses um 18.00 Uhr statt. Interessierte melden sich wegen weiterer Termine und Informationen bitte sehr gerne bei: gemeinsamspielen@web.de.

Vorschau:

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 25. September, um 14.30 Uhr im **Gemeindehaus in Niebelsbach** mit dem Thema: „Wie konnten sich die Menschen im Alltag vom Einfluss des Bösen schützen?“, zusammen mit Birgit unternehmen wir eine spannende Zeitreise ins 16. – 18. Jahrhundert. Es gibt Neuen Wein, Zwiebelkuchen und vieles mehr. Bitte um telefonische Anmeldung bei: Inge Hujara: 07082/1380 oder Angelika Sessler: 07082/1011.

Zum Kirchkaffee am Donnerstag, 03. Oktober laden wir ganz herzlich um **14.30 Uhr** in die **Pfarrscheuer** in Gräfenhausen ein: mit Kaffee und Kuchen und neuem Wein und Zwiebelkuchen – Kuchen auch zum Mitnehmen

Am 8. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus:

Herzlich Einladung zum Begegnungsabend

Mit Christiane Rösel, Referentin für die Arbeit mit Erwachsenen, Neugierig auf das, was kommt! Perspektiven für das „dritte Drittel“!
Der Start in das „dritte Drittel“ unseres Lebens bringt viele und grundlegende Veränderungen mit sich. Was brauchen wir für diesen Übergang? Welche Aussichten locken in die nächste Lebensphase? Und wo finde ich noch einmal neu meinen Platz? Aber vor allem – wie bekomme ich ein weites Herz, in dem mehr Platz hat als jemals zuvor? Ein Vortrag zu meinem neuen Buch: Neugierig auf das, was kommt! Inspiriert älter werden.

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst

Mit dem Thema: „**Dennoch bleibe ich stets an dir**“, mit Pastor Solomon Korir, von der EmK, und dem Singteam am **Sonntag, 12. Oktober, um 18.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Gräfenhausen, Karl-Kircher-Straße 25. Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Gräfenhausen.

Katholische Kirche Birkenfeld Neuenbürg · Straubenhardt · Engelsbrand

Gartenstraße 48 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 48 21 45
www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE

Gottesdienste

Samstag, 20. September

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Schwann

Sonntag, 21. September

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Neuenbürg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld



Dienstag, 23. September

19.00 Uhr kein Gottesdienst in Schwann
Kontemplation in Schwann

Donnerstag, 25. September

10.00 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Samstag, 27. September

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Schwann (geändert)

Sonntag, 28. September

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Neuenbürg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld
12.00 – 17.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Birkenfeld

Termine

Dienstag, 23. September

19.30 Uhr 1. Treffen des Zukunftsausschuss
(Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“)
in Birkenfeld

Montag, 29. September

19.00 Uhr Ortsausschuss Birkenfeld im Franziskushaus

Mittwoch, 8. Oktober

19.00 Uhr Ortsausschuss Straubenhardt in St. Elisabeth

Öffnungszeiten Pfarramt

In der kommenden Wochen ist das Pfarramt von Montag bis Mittwoch (22.-24.09.) nur vormittags geöffnet.

Caritas-Herbstsammlung 2025: Ihre Solidarität ist gefragt

Unterstützen Sie die große Caritas-Herbstsammlung 2025 mit Ihrer Spende

Viele Menschen in Deutschland geraten unverschuldet in Not. Manchmal von heute auf morgen. Der arbeitslose Mann, der sich nun nach einer neuen Stelle umsehen muss. Die junge Frau, die nach der Scheidung mit ihren drei Kindern allein zurechtkommen muss. Oder der ältere Herr, der jeden Cent seiner schmalen Rente zweimal umdrehen und sich jeden Einkauf genau überlegen muss.

Hinzu kommen Inflation, steigende Energie- und Lebensmittelpreise und höhere Wohnkosten. Das trifft uns alle. Viele können die zusätzlichen Ausgaben schultern, wenn vielleicht auch nur durch Einsparungen andersorts. Andere können sie mit ihrem schmalen Budget nicht mehr bewältigen. Dies merken nicht nur die Mitarbeitenden in den Beratungsstellen der Caritas; die Not wird auch in den Kirchengemeinden sicht- und spürbar. Deshalb führen Kirchengemeinden und Caritasverband im September gemeinsam die traditionelle Caritas-Herbstsammlung durch. Auch Sie können etwas tun: Bitte lindern Sie die Not in Ihrer Nähe! Mit dem Erlös helfen die Mitarbeitenden in Kirchengemeinden und Caritas-Zentren in vielen Fällen. Das Gute daran: Diese Hilfe geht schnell, direkt und unbürokratisch vonstatten. So können wir vor Ort Menschen unterstützen, die auf eine helfende Hand angewiesen sind. „Vor Ort“ heißt: Den Erlös teilen sich Ihre Kirchengemeinde und die Caritas der Region, sodass Ihre Spende für Menschen in Ihrer Nähe verwendet wird. Ich danke Ihnen von Herzen – für Ihre Solidarität und für Ihre Spende.



Ihr Pfarrer Tap Phan

Evangelisch-methodistische Kirche Birkenfeld



Schillerstraße 11 · 75217 Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 47 19 05 ·
Homepage: www.Christuskirche-Birkenfeld.de
Gemeindepastor Solomon Korir

Sonntag, 21. September

15.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Pforzheim. Pastor Uwe Kitzke wird von Superintendent Stefan Kettner in unseren Bezirk Pforzheim/Enzkreis eingesetzt. Beim anschließenden Stehempfang ist Gelegenheit einander kennenzulernen. Wer gerne etwas Süßes oder Salziges zum Buffett beitragen möchte, darf sich gerne bei Rebbeka Kraus Tel. 0173 3217065 melden.

Dienstag, 23. September

9.30 Uhr Herzliche Einladung zur Spielgruppe Volltreffer
Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 3 Jahren bzw. bis zum Eintritt in den Kindergarten zusammen mit ihren Mamis. Kommen dürfen **ALLE** die Lust haben – ohne Voraussetzung zu irgendeiner Kirchengemeinde zu gehören.

18.00 Uhr JUST-Spezial-Bezirksstammtisch

Damit nicht nur die Jugendlichen wissen, wie ein JUST aussieht, sind alle Gemeindeglieder des Bezirks eingeladen. Es erwartet euch Gegrilltes, Mocktails, Spiele und Gemeinschaft, Andacht und gute Gespräche. Bitte anmelden entweder über die Communi-App oder bei Deniz Scherible Tel. 0173 7628754, er kann die Anmeldung weiterleiten.

Mittwoch 24. September

9.00 Uhr Bibel und Gebet über die Telefonkonferenz

15.30 Uhr Feldmäuse Hallo Kids – euer Freddy ist vom Urlaub zurück und hat viel zu erzählen, wahrscheinlich ihr auch. Freue mich mega auf euch und auch auf die neuen Kids.



18.00 Uhr Bibelgespräch im kleinen Saal oben

Freitag, 26. September

16.30 Uhr Jungschar in der ev-meth. Kirch, Schillerstr. 11

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl der Gemeinden Birkenfeld, Neuenbürg und Pforzheim in Pforzheim mit Klaus Schopf

Wer zu den Gottesdiensten in Pforzheim eine Mitfahrgelegenheit sucht, darf sich bei Elke Hamann Tel. 480322 oder Daniela Wurster Tel. 471261 melden.

Der Ton unserer Gottesdienste in Birkenfeld wird über die Zoom-Telefonkonferenz übertragen über das Telefon:

Eine der beiden Nummern wählen:

069 3807 9883 069 7104 9922

Dann die Sitzungs-ID eingeben: **75217 07231** und mit # bestätigen. Dann wird nach einer Teilnehmer-ID gefragt. Diese brauchen Sie nicht, deshalb nochmals die # Taste drücken.

Dann sind Sie im „Konferenzraum“ – **herzlich willkommen!**

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Neuenbürg · Gräfenhausen



Kirche: Im Enzring 2 · 75305 Neuenbürg

Pastorat: Maximilianstraße 28 · 75172 Pforzheim

Pastor Hans Martin Renno · Telefon 0 70 82 / 22 07

E-Mail: neuenbuerg@emk.de · Homepage: www.emk-neuenbuerg.de

Samstag, 20. September

14.30 Uhr Spielenachmittag für Groß und Klein

Sonntag, 21. September

15.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Superintendent Stefan Kettner zur Einführung von Pastor Uwe Kietzke

Mittwoch, 24. September

15.30 Uhr Kindertreff Feldmäuse in der EmK Birkenfeld

18.00 Uhr gemeinsames Bibelgespräch in der EmK Birkenfeld

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor i.R. Klaus Schopf in der EmK Pforzheim

Spielenachmittage für Groß und Klein

Herzliche Einladung an alle von 0 bis 99 Jahren zu unserem Spielenachmittag!

Egal, ob du alleine kommst oder mit der ganzen Familie – bei uns ist jeder willkommen!

Wann: Samstag, 20. September 2025

Uhrzeit: ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Christuskirche, Enzring 2, 75305 Neuenbürg

Freu dich auf einen Nachmittag voller Spaß, Spiele und Gemeinschaft! Von Brettspielen über Kartenspiele bis hin zu interaktiven Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei! Bringt eure Lieblingsspiele mit



oder entdeckt Neue! Getränke stehen zur Stärkung bereit. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam spielen! Wir freuen uns auf euch!

(Susanne Binkert, Monika Eberle und das Spiele-Team)

Kontakt: Susanne Binkert, TEL: 07082 60123 oder Monika Eberle, TEL: 07082 50178, moni.eberle@optik-eberle.de oder über unsere kostenlose Gemeindeapp: emkpforzheimenzkreis.communiapp.de

Die nächsten Spielenachmittage sind: 25. Oktober 2025, 22. November 2025, 10. Januar 2026, 07. Februar 2026, 21. März 2026.

Evangelisch freie Gemeinde

Heimigstr. 7 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 48 02 56
www.efgbirkenfeld.de

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen:

Freitag, 19. September

17.00 Uhr Kindertreff (5-7 Jahre)

17.00 Uhr Jungschar (8-12 Jahre)

Sonntag, 21. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Friedhelm Schröder (Ebersbach) zum Thema "Die Testamentsvollstrecker" (2. Timotheus 4,1-19), parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 24. September

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Donnerstag, 25. September

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 28. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, parallel Kindergottesdienst

Sonstige Veranstaltungen wie Gebetskreise, Hauskreise oder Gemeindesport auf interne Nachfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Evangelisch freien Gemeinde!

Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen; aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit! (Jesaja 40,8)

Neuapostolische Kirche Birkenfeld

Oliver Merkle · Jahnstraße 5 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 78 46 15
www.nak-pforzheim.de

Samstag, 20. September

Jugendausflug

Treffen mit der Jugend des Bezirks Dornhan und Villingen-Schwenningen

Sonntag, 21. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Villingen-Schwenningen

Montag, 22. September

Seniorentreffen

11.00 Uhr für den Bezirk Pforzheim

Treffen mit Senioren aus Mannheim/Weinheim

Mittwoch, 24. September

20.00 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Neuapostolische Kirche Gräfenhausen (mit Arnbach)

Georg Müller · Arnbacher Str. 31 · Gräfenhausen · Tel. 0 70 82 / 79 21 99
www.nak-pforzheim.de

Sonntag, 21. September

9.30 Uhr Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Brötzingen mit Apostel Martin Reinberger

Mittwoch, 24. September

20.00 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Sonntag, 28. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Gräfenhausen

Freie Christliche Gemeinde Grenzsägmühle



Grenzsägmühle 5 · Keltern · Telefon 0 72 31 / 48 06 34 · www.fcgbk.de
welcome@fcgbk.de

Freitag, 19. September

17.30 Uhr Jungschar (ab 1. Klasse)

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergruppen

Dienstag, 23. September

9.30 Uhr Minitreff (bis 0-3 Jahre)

Donnerstag, 25. September

19.00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre)

Euch anvertraut ...

Ich habe mit meinem Sohn unseren Keller entrümpelt. Nun das war gar nicht so einfach ... für meinen Sohn. Denn das meiste in einem Keller sind ja Schätze, die man im Laufe der Zeit so gesammelt hat. Und genau diese wollte mein Sohn entsorgen. Nun ich bin ja nicht beratungsresistent und ein großer (sehr großer) Teil der Schätze durfte auf nimmer Wiedersehen in den Container. Aber wenn ich ehrlich zu mir bin, dann hätte noch viel mehr entsorgt werden können, das sage ich aber nur euch. Als ich abends dann in den Keller ging, freute ich mich, denn langsam kam wieder Ordnung in die Regale und Platz war geschaffen. Und das Beste, ich vermisste nichts und war froh, dass wir die Aktion durchgezogen hatten. So ähnlich geht's auch mit dem Müll in unseren Herzen. Soviel Dinge an denen wir hängen, so viele Situationen, die uns nicht loslassen. Alles sitzt tief in uns und belastet. Tatsächlich waren manche Erinnerungen mal Schätze, doch heute bereiten sie Schmerz. Jesus macht uns von diesen Lasten frei, wirklich frei. Er hilft, dass sie nicht unser Leben bestimmen, er räumt sozusagen mit uns zusammen auf. Auch als gläubige Christen müssen wir immer wieder zu Jesus, weil sich da etwas eingenistet hat, was da nicht hingehört. Eine Freundin sagte mal: Wo deine Freiheit aufhört, fängt die Freiheit in Jesus Christus erst an. (Nicole van Gent)

„Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.“

(Johannes 38,6)

Gemeinde für Christus

Buchenstr. 2 · Birkenfeld · www.gemeinde-fuer-christus.de

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Wir möchten Sie zu unseren Versammlungen herzlich einladen:

Samstag, 20. September

10.30 Uhr Begegnungstage in Gschwend

Sonntag, 21. September

9.00 Uhr Begegnungstage in Gschwend

Online-Gottesdienst jeden Sonntag ab 10:15 Uhr unter:

www.predigt.gfc.onl oder direkt auf www.youtube.gfc.onl

Weitere Info: www.gemeinde-fuer-christus.de

Christliche Versammlung

Von-Drais-Straße 5 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 48 00 83
www.cv-birkenfeld.de

Samstag, 20. September

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 21. September

10.30 Uhr Wortverkündigung, parallel Kinderstunden

Dienstag, 23. September

19.00 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 24. September

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde



Donnerstag, 25. September

10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“

Kontakt: Tamara Lindenfelser, Tel. 0163 / 2445632

Freitag, 26. September

17.30 Uhr Jungschar – für Kinder ab 5 bis 12 Jahren
in zwei getrennten Altersgruppen

19.30 Uhr Teeny-Treff

Samstag, 27. September

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 28. September

10.30 Uhr Wortverkündigung, parallel Kinderstunden

Für die Wortverkündigung am Sonntag können Sie gerne vor Ort dabei sein oder Sie können sich online zuschalten. Den Link zum Livestream finden Sie auf unserer Homepage www.cv-birkenfeld.de.

Jehovas Zeugen · Versammlung Birkenfeld

Arnbacher Straße 57 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 6 02 23

www.jw.org

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr

- **Öffentlicher Vortrag: „Sichtbare Belege für die Existenz Gottes“**

„KÖNNTE es denn eine wichtigere Frage geben als ‚Gibt es einen Gott?‘“, fragte der Genetiker Francis S. Collins. Er brachte die Sache auf den Punkt: Wenn Gott nicht existiert, gibt es weder eine höhere moralische Instanz noch eine Hoffnung, die über das jetzige Leben hinausreicht. Mancher zweifelt einfach nur deshalb an der Existenz Gottes, weil viele Wissenschaftler nicht an Gott glauben. Doch auch die Mehrheit kann sich täuschen, und das gründlich. Welche sichtbaren Belege gibt es für die Existenz Gottes? Fundierte Argumente erhalten wir im 30minütigen Vortrag.

Doch vielleicht gehören Sie zu den Millionen Menschen, die wegen der heutigen schlimmen Zustände manchmal zweifeln, dass es Gott gibt. Dann wäre für Sie das Kurzvideo „Gibt es Gott?“ eine Chance, Ihre Bedenken auszuräumen. Sie finden es auf unserer offiziellen Webseite jw.org, wenn Sie den Titel ins Suchfeld eingeben.

Kontaktaten: Versammlung Birkenfeld, Arnbacher Str. 57, 75217 Birkenfeld, T: 07082-4252651, jz.birkenfeld@gmail.com.

Schulen – Kindergärten

Städtische Jugendmusikschule Neuenbürg



Gerichtsgasse 2 · 75305 Neuenbürg · Tel. 0 70 82 - 79 10 - 37 ·

Fax 0 70 82 79 10 - 38 · jugendmusikschule@neuenbuerg.de ·

www.-neuenbuerg.de

Klangvolles Ferienprogramm



Wie bläst man in eine Trompete rein? Michael Pietsch-Rether zeigt's

Wie jedes Jahr machte die Jugendmusikschule eine kleine Musiksfari mit 40 Kindern des Ferienprogramms. In 6 verschiedenen Stationen wurden den Kindern und Jugendlichen Blas-, Streich- und Tasteninstrumente vorgestellt. Und sie durften nach Herzenslust ausprobieren und testen. Zu Beginn gab es ein Warm-up mit allen Kindern gleichzeitig im Foyer des Gymnasiums.

Wer Lust hat, sich vertieft mit einem Instrument zu beschäftigen, kann sich gerne für eine unverbindliche Schnupperstunde bei der Jugendmusikschule anmelden. Kontaktaten: Tel. 07082/7910-37, jugendmusikschule@neuenbuerg.de oder www.jugendmusikschule-neuenbuerg.de.

Vereinsmitteilungen

1. Fußball-Club 08 Birkenfeld e. V.

www.fc-birkenfeld.de



Vorschau: Senioren

Sonntag, 21.09.

15:00 Uhr Kreisliga TuS Biflingen – Birkenfeld

15:00 Uhr Kreisklasse A 2 TSV Weiler – Birkenfeld

Jugendabteilung:

Ergebnisse

A-Jugend Birkenfeld – JSG Stromberg/Knittlingen 2:1

B-Jugend JSG Langenbrücken – Birkenfeld 4:0

C-Jugend FC Ersingen – Birkenfeld 3:5

D-Jugend Birkenfeld – GU Türk. SV Pforzheim 2 4:1

Vorschau

Samstag, 20.09.

A-Jugend 17:00 Uhr FSV Buckenberg – Birkenfeld

B-Jugend 15:00 Uhr Birkenfeld – CFR Pforzheim 2

C-Jugend 13:00 Uhr Birkenfeld – FV Niefern

D-Jugend 11:30 Uhr JFV Straubenhardt 2 – Birkenfeld

11:30 Uhr TuS Ellmendingen 2 – Birkenfeld 2

Dienstag, 23.09.

D-Jugend Kreispokal

18:00 Uhr FC Bauschlott 3 – Birkenfeld

18:00 Uhr Kickers Pforzheim 3 – Birkenfeld 2

Mittwoch, 24.09.

B-Jugend Kreispokal

18:30 Uhr SV Büchenbronn – Birkenfeld

Tennispark TC Birkenfeld

www.tc-birkenfeld.de



Rückblick After-Work-Special und Turniere

Am 05.09. fand unser diesjähriges After-Work-Special statt. Der sportliche Teil des Abends wurde in Form eines Americano-Padel-Turniers bestritten. Aber auch das gemeinsame Beisammensein kam nicht zu kurz. Bei Drinks, Musik und die köstliche Verpflegung durch Montagnas Pizza ließen die Spieler und Besucher den Abend entspannt ausklingen.

Am vergangenen Wochenende standen dann wieder Turniere auf dem Plan. Zwei LK-Turniere im Bereich Mixed und Herren-Doppel waren wie schon die vergangenen Turniere ein Erfolg. Auch das Padel GPS 250 Turnier der Herren wurde sehr gut angenommen. Wir freuen uns bereits heute auf die weiteren Ausgaben der Turniere im nächsten Jahr.

Vielen Dank an alle Helfer und an die Turnierorganisation!

Tischtennisclub Birkenfeld

www.ttcb.de



Vorschau – Samstag, 20.09.2025

10:00 Uhr MUTTV Bad Liebenzell – Jungen 1

15:00 Uhr SV Oberkollbach 3 – Herren 4

17:00 Uhr TT Nagold-Oberjettingen 2 – Herren 2





Jugend- und Mitgliederversammlung

Die Saison startet mit den Versammlungen der Schachjugend und des Gesamtvereins. Diesen Freitag wird der Jugendvorstand den Jugendlichen über die Vorstandsaktivitäten und Ergebnisse des abgelaufenen Jahres berichten und auch Ausblicke auf die neue Spielzeit geben, ehe dies nächste Woche bei der Mitgliederversammlung auch der Gesamtverein tun wird. In beiden Fällen stehen die Entlastungen, aber keine Wahlen an und für beide Veranstaltungen hofft der jeweilige Vorstand auf ein hohes Interesse bei den Mitgliedern.

Knobeleck

Schwarz hat mit dem Springer die weiße Dame auf d4 angegriffen und diese hat sich auf f6 ein schönes Feld ausgesucht. Zweifellos wollte Weiß mit einem Königsangriff fortsetzen und z.B. durch den Bauernvorstoß nach f5 die schwarze Stellung knacken. Doch dazu kam er nicht mehr. Weshalb?



Auch Schwarz hat einen Angriff auf den gegnerischen König – und diese Attacke ist schneller. 1. ... Se5! Das unterbricht die Deckung des Springers auf b2. Auf 2. fxe5 würde einfach Dxb2# folgen. Daher spielt Weiß 2. Td2, was Schwarz mit 2. ... Da1+ 3. Kc2 Txb2 4. Kc3 Tb1+ 4. Kc2 Db2# beantwortet.

Termine

Trainiert wird freitags in den Vereinsräumen der Schwarzwaldhalle Birkenfeld. Am Mittwoch sind wir im Eventhaus Löwen zum geselligen Spiel. In den Ferien und an Feiertagen findet kein Termin statt. Interessierte, Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

mittwochs	18:00 Uhr	Schach im Löwen
Fr., 19.09.	17:30 – 18:15	Jugendversammlung
	18:30 – 19:45	Jugendtraining F1/F2
	18:30 Uhr	Vereinsabend
Fr., 26.09.	17:30 – 18:15	Jugendtraining A1/A2
	18:30 Uhr	Mitgliederversammlung

Weitere Infos auch auf unserer Homepage: sfbirkenfeld.de. (jk)

NaturFreunde Birkenfeld

www.naturfreunde-birkenfeld.de



Pfälzer Abend bei den Naturfreunden

Endlich ist es wieder soweit! Am Samstag, den **20.9.** öffnen wir ab **16 Uhr** unseren schönen Garten und die urige Hütte.

Angeboten werden Saumagen, Leberknödel, Bratwurst mit Kraut und Brot von der Traditionsmetzgerei Hambel aus Wachenheim an der Weinstraße, hausgemachter Liptauer und eingelegten Handkäse. Ausgeschenkt werden Pfälzer Weine und Secco von verschiedenen Weingütern.

Wir freuen uns über Euren Besuch!

Kindergruppe: Übernachtungs-Wochenende

Das diesjährige Übernachtungs-Wochenende findet am **27. September 2025** statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Bitte reserviert Euch diesen Termin. (HK)

Wanderung rund um Birkenfeld

Am Donnerstag, den 11. September 2025 führte unser Wandergruppenleiter Johann Schütz für alle Wanderfreunde eine senioren-gerechte Wanderung von ca. 5km Länge rund um Birkenfeld durch. Seine optimale Planung beinhaltete auch das Wetter und so konnten wir den Wandertag bei guten Bedingungen durchführen.

Treffpunkt war um 13:40 Uhr an der Bushaltestelle beim EDEKA-Markt. Dort kamen noch einige Wanderfreunde vom Eisenbahner

Sportverein aus Pforzheim hinzu. Zur Einhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr wurden der Wandergruppenführer und der Schlußmann der Gruppe jeweils mit einer Warnweste ausgestattet. Nun konnte es losgehen.

Der Weg ohne größere Höhenunterschiede führte über die Gräfenhäuser Straße, die Kreuzstraße bis zum Heimig, danach den Kirchweg hinauf. Dort konnten wir die auf dem ehemaligen Brachland eingesäte wunderschöne Blumenwiese bewundern. Hier ergeht ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde bzw. die technischen Dienste für die Anlage dieser grünen Oase innerhalb des Ortes.



Die Blumenwiese am Kirchweg

(Bild: Stelzl)

Weiter ging es zur Panoramastraße und Bergstraße. Nach Überquerung der Baumgartenstraße erwanderten wir einen Teil des Westweges unterhalb der Mehrfamilienhäuser – im Volksmund auch „Bus-sierweg“ genannt. An der Raiffeisenstraße angekommen bogen wir ab zum Vereinsheim der Naturfreunde. Am Vereinsheim erwartete uns dann die Hüttenreferentin Djurdja Erdmann mit Ihrem Team zu einem kleinen Vesper sowie Kaffee und Kuchen. Dort gesellten sich noch weitere Freunde und Gönner der Naturfreunde Birkenfeld hinzu, so dass man gemeinsam noch einige schöne Stunden verbringen konnte. Johann Schütz versprach, sich schon jetzt Gedanken über die nächste Wanderung zu machen.

Hiermit ergeht der herzliche Dank an Johann Schütz für die Organisation und Durchführung der Wanderung, sowie an Djurdja Erdmann mit Team für die wieder einmal exzellente Verköstigung. (RS)



Die Wandergruppe im Vereinsheim angekommen.

(Bild: Stelzl)

Nur wo du zu Fuß warst,
bist du auch wirklich gewesen.

(Johann W. von Goethe)



Schwarzwaldverein Birkenfeld Gräfenhausen e.V.

www.swv-bg.de

Schwarzwaldverein



Wandern und Freizeit

**Genießer-Tour am Wanderhimmel Baiersbronn
für Kurzentschlossene! Ein paar Plätze im Bus sind noch frei!**



Wir starten am **Sonntag, den 21. September 2025** um 09.00 Uhr am Rathaus in Gräfenhausen und um 09.15 Uhr am Kirchplatz in Birkenfeld zu unserer kombinierten Sport- und Genusswanderung in den „Wanderhimmel Baiersbronn“. Start und Ziel der Tour ist die Bushaltestelle Hotel Adler in Obertal. Die Sportwanderer beginnen dort ihre Tour mit Wanderführer Michael Schömburg entlang des Buhlbachs und dem Buhlbachsee mit steilem Aufstieg zur ehemaligen Grenzstation „Zuflucht“ an der Schwarzwaldhochstraße. Nach einer Westweg-Passage erfolgt der abenteuerliche Abstieg über das Ilgenbachtal zurück nach Obertal. Die Tour ist 17,5 km lang, hat eine Höhendifferenz von 492 m und ist für sportliche und trittsichere Wanderer gut begehbar. Eine Schlusseinkehr ist nicht vorgesehen. Die Sportwanderer sollten daher Rucksackvesper und ausreichend Getränke mit sich führen. Die Genusswanderer können unter Leitung von Stefan Bulling einen kleinen Ausflug zum Forellenhof Buhlbach unternehmen. Der Weg führt ohne große Steigungen etwas mehr als 5 km angenehm durch Wiesen und Wälder. Die Genusswanderer haben im Forellenhof Buhlbach Gelegenheit sich zu stärken. Die Rückfahrt ist für 17.15 Uhr wieder an der Bushaltestelle in Obertal vorgesehen. Voraussichtliche Rückkehr (je nach Verkehrssituation) gegen 19.00 Uhr.



Verlängerter Anmeldeschluss ist Samstag, der 20.09.2025. Wir bitten um Anmeldung mit dem Hinweis auf Sport- oder Genusswanderung bei unserem Wanderführer Michael Schömburg telefonisch unter 07236 / 6563 oder per E-Mail unter michael-schoenburg@web.de. **Das Fahrgeld für Mitglieder beträgt 20 Euro pro Person. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, sie bezahlen 25 Euro pro Person.** (ms)

FG „Die Klemmer“ Gräfenhausen e. V. www.dieklemmer.de



Trolle schnuppern olympische Luft

Letzten Samstag folgten wir der Einladung unserer Freunde der „1. Narrenzunft Hohenacker Waldhexen e.V.“ zu Ihrer ersten Narrenolympiade nach Remseck am Neckar. Wir konnten mit gleich zwei Teams bei verschiedenen Spielen antreten. Los ging es mit Besenbinden auf Zeit samt anschließenden Flugtest und einem Parcourlauf, bei dem zwei Teammitglieder mit einem Luftballon zwischen den Stirnen einen Hindernislauf absolvieren mussten.



Es folgte eine kleine Mittagspause, in dem wir die im Vorfeld hochgepriesenen Burger probierten und feststellten, dass die Männer am Grill Ihrem Ruf mehr als gerecht wurden. Es schmeckte allen ganz phantastisch, zum Nachtisch genehmigten wir uns ein Klopferle. Weiter ging es mit Nägeln im Baumstamm versenken, Pyramiden mit Nerf-Pistolen abschießen und Becher stapeln mit Hilfe eines Luftballons, ohne die Hände zu benutzen. Eine riesen Gaudi, nicht nur für

die großen Trolle, auch die Kleinen hatten riesigen Spaß bei den verschiedenen Stationen.



Zum Abschluss des Tages wurde es nochmal knifflig, bei der Frage, wieviele Blätter wohl am Häs der Waldhexe vernäht sind, ein kurzer Blick zum Schätzen wurde gewährt und die Tipps eingeloggt. Sehr harmonisch folgte die Siegerehrung der drei Gewinnerteams, die restlichen 17 Teams bekamen eine Teilnehmerurkunde. Für den Sieg reichte es unseren Mannschaften leider nicht, aber es steht bei den Narren stets der Spaß im Vordergrund und den hatten wir definitiv. Es war schön, so viele Zünfte persönlich kennenzulernen, die Meisten kannten wir bisher nur von Instagram und von diversen Umzugsaufstellungen. Wir freuen uns schon, alle bei den nächsten Umzügen wiederzusehen und können es kaum erwarten, dass die Kampagne 2025/2026 endlich startet.

Die nächste Veranstaltung wird der „Klemmer-Besen“ in der „Alten Kelter“ am 20./21.09. sein, kommt gerne alle vorbei – die Klemmer und der Förderverein freuen sich auf viele Besucher, bevor es dann mit großen Schritten Richtung „Warm up“ am 08.11. geht ...



Es grüßen euch mit einem dreifachen „Kirschkern-Spucker“ die Endelbach Trolle aus Gräfenhausen

Sängerbund Gräfenhausen e. V. Gegründet 1860 www.saengerbund-graefenhausen.de



Frauenausflug nach Bietigheim-Bissingen

Siebzehn Frauen vom Sängerbund starteten am Samstag, den 06. September zu ihrem diesjährigen Ausflug nach Bietigheim-Bissingen. Los ging's am Rathaus in Gräfenhausen mit dem Bus nach Pforzheim, die Fahrt war sehr rasant der Busfahrer drückte extrem aufs Gaspedal!!! Nach dieser abenteuerlichen Fahrt stiegen wir in den Zug



nach Bietigheim. Die Sonne strahlte an diesem Tag der Wettergott meinte es gut und so trafen wir uns gut gelaunt und voller Erwartungen um 13:00 Uhr mit Frau Vollrath zu unserer Stadtführung mit Kaffeepausen. Die verführerische süße Tour führte uns durch die Bietigheimer Altstadt. Wir haben erfahren wie z.B. die Brezel, der Kaffee und allerlei Süßgebäck vor langer Zeit nach Baden-Württemberg kam, aber auch wie die Torte und die ersten Kaffeehäuser entstanden sind. Natürlich gab es unterwegs Köstlichkeiten und Kaffeespezialitäten in zwei verschiedenen Altstadt-Lokalitäten zu naschen. War sehr lecker!!



Die Frauen unterwegs in Bietigheim-Bissingen

Nach dieser genussreichen Tour und gemütlichem Spaziergang gingen zurück zum Bahnhof und zur Heimfahrt nach Pforzheim, wo wir zum Abschluss des Tages in Lehnerts Wirtshaus bei gutem Essen und Getränken den Tag ausklingen ließen.

Die restliche Heimfahrt mit dem Bus war dann doch noch etwas aufregend. Anstatt in Gräfenhausen sind wir in Neuenbürg gelandet, aber nach schneller Umorganisation mit PKWS sind wir dann noch gut in Gräfenhausen angekommen. Das war bereits der achtzehnte Frauenausflug beim Sängerbund.

Ein Dankeschön an alle Frauen die dabei waren und wir hoffen, dass ihr nächstes Jahr wieder dabei seid. Liebe Grüße Iris und Elke

Es grüßt euch ganz herzlich der Sängerbund Gräfenhausen

TV Gräfenhausen

www.tv-graefenhausen.de



Niederlage in Weiler

Mit dem ersten Saisonsieg gegen den SV Kickers Pforzheim in der Tasche, wollte unsere erste Mannschaft sich gegen den TSV Weiler, die als Tabellenzweiter in die Partie gingen, mit 3 weiteren Punkten belohnen.

Zu Beginn der Partie testeten sich beide Mannschaften erst einmal ab und es gab wenig Torchancen. Doch der TVG kam dann etwas besser in die Partie und konnte in der 24. Spielminute den 0:1 Führungstreffer durch Jan Abele, nach einem Eckball von Andreas Kuhn, erzielen. Nun war der TSV Weiler am Zug und konnte in der 37. Minute den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielen. Das Team unter TVG-Ex-Trainer Kai Dingler nutzte eine Unaufmerksamkeit des TVG in der Rückwärtsbewegung nach einem eigenen Eckball. Nun war das Spiel komplett offen und ausgeglichen, allerdings zeigte der TVG immer wieder Abwehrschwächen. Jedoch blieb es beim 1:1 zur Halbzeit. Nach der Halbzeit kam der TSV Weiler besser aus der Kabine und konnte in der 53. Spielminute den 2:1 Führungstreffer erzielen, erneut durch eine Unaufmerksamkeit in der Rückwärtsbewegung des TVG nach einem eigenen Eckball. Der TVG versuchte sich noch einmal aufzubauen und man wechselte offensiv, aber man konnte keinen weiteren Treffer erzielen und es blieb beim 2:1 für den TSV Weiler. Am Sonntag den 21.09. geht es für beide Mannschaften gegen den TuS Ellmendingen.

Für den TVG 1 spielten: Marvin Brey Mayer, Jonas Emmert, Noe Lauer, Tobias Buchter, Andreas Kuhn, Philipp Wacker, Christoph Sulzbach, Noel Zeiher, Jan Gartner, Jan Abele, Robert Rathke, Toni Kicherer, Milo Böhnstedt, Alae-Eddine Jabbari, Nico Kuhn, Silas Emmert, Nika Gabelaia;

Klatsche für die 2. Mannschaft

Am Mittwoch, den 10.09 ging es zum Nachholspiel gegen die SpG Langenalb/ Feldrennach 2 mit viel Verstärkung aus der ersten Mannschaft. Leider konnte man dies nicht auf dem Platz sehen und man kam von Beginn an unter die Räder. In der 14. Minute musste man das 1:0 und in der 25. Minute das 2:0 hinnehmen. Beim TVG 2 waren viele Abwehrschwächen sichtbar und man konnte nicht ins Spiel finden. Nur 5 Minuten später musste man das 3:0 für die SpG Langenalb/ Feldrennach 2 hinnehmen. Doch das war es noch nicht vor der Pause, denn in der 42. Minute und der 45. Minute fielen noch das 4:0 sowie das 5:0. Doch in der Nachspielzeit der ersten Hälfte traf Noel Zeiher zum 5:1. Nach der Pause hieß es noch Schlimmeres zu verhindern. Der TVG 2 kam auch etwas besser aus der Pause und konnte sich sogar ein paar Torchancen erspielen, leider konnte man diese nicht nutzen und musste in 69. Minute das 6:1 hinnehmen, dies war auch der Endstand der Partie.

Für den TVG 2 spielten: Marvin Brey Mayer, Khaled Messaadi, Nick Usow, Philipp Wacker, Nico Kuhn, Noel Zeiher, Gianluca de Nittis, Rui Miguel Couto, Philipp Ölschläger, Damian Nitzpon, Robert Rathke, Noe Lauer, Alae-Eddine Jabbari, Sean Kret Haji, Jonas Sonnenberg;

Einladung zum Bayerischen Tag am 28.09.2025

Am **Sonntag, den 28.09.2025**, veranstalten wir am Heimspieltag gegen Nagold-Platte II und Arnbach I unseren fünften Bayerischen Tag beim TVG.

Ab 10:30 Uhr zum Frühschoppen gibt es unsere TVG-Burger, Fleischkäse mit Kartoffelsalat, Weißwürste, Schnittlauchbrot, selbstgemachten Obazda und Schmalzbrot sowie ab 12:00 Uhr Schweinshaxen mit Krautsalat und Bauernbrot (Haxen bitte vorbestellen). Die Schweinshaxen können auch abgeholt werden. Den ganzen Tag ist die Kantine sowie die Halle für die Gäste geöffnet. Die Haxen können bis zum 25.09.2025 telefonisch unter 0176 43300358 oder per E-Mail unter tv-g-haxen@gmx.de vorbestellt werden.

TV Obernhausen

www.tv-obernhausen.de



Faustball · Goju-Ryu-Karate · Gymnastik · Turnen · Fit und Fun

Feuerwehr Birkenfeld/Gräfenhausen übt beim TV Obernhausen

Am 8. + 16. September 2025 führte die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld/Gräfenhausen Übungen im Vereinsheim des TV Obernhausen durch. Schwerpunkt war der Einsatz der Drehleiter, die Menschenrettung und die Feuerbekämpfung sowie die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen.



Um den Ernstfall möglichst wirklichkeitsnah zu gestalten, wurde Nebel eingesetzt, der die Sicht deutlich einschränkte und den Brandrauch simulierte. So konnten die Feuerwehr ihre Vorgehensweise beim Suchen, Retten und Löschen trainieren.

Besonders im Fokus stand die Handhabung der Drehleiter. Mit ihr wurden Rettungsmaßnahmen an den oberen Gebäudeteilen geübt, außerdem die Brandbekämpfung von außen.

Die Übung verlief erfolgreich, alle geplanten Szenarien konnten sicher abgearbeitet werden.

Der TVO bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld/Gräfenhausen für euer Engagement.





Silber für Christian bei den Deutschen Meisterschaften

Am Mittwoch, den 27.08. hatte Christian ein strammes Wettkampfprogramm bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen.

Geschossen werden die Kurzwaffen Disziplinen in München auf der Olympiaschießanlage von 1972. Christian startete um 8 Uhr mit dem 25m Revolver .357Magnum und erreichte nach den 40 Wertungsschüssen bestehend aus 4x5 Schuss Präzision und 4x5 Schuss Zeitserie 20s mit 383 Ringen den 2. Platz. Aber in der Altersklasse Herren 1 wird nochmal ein Endkampf geschossen, an dem die ersten 6 Ränge teilnehmen, um die Endgültige Platzierung auszuschließen. Um 18 Uhr startete der Endkampf. Nach 2x5 Schuss 20s Zeitserie erreichte Chris mit 89 Ringen endgültig 472 Ringe und landete auf dem 6. Platz. Christian schoss aber auch um 12 Uhr noch die komplett gegensätzliche Pistolendisziplin "Freie Pistole". Einhändig statt beidhändig, auf 50m auf die gleiche Zielscheibe wie sonst auf 25m und mit wenigen Gramm Abzugsgewicht statt über einem Kg. Mit der "Freien Pistole" erzielte er 510 von 600 Ringen und damit den 40. Platz.



Chris mit seiner verdienten Silbermedaille

Am Donnerstag den 28.08. konnte Christian ausschlafen und sich nach einem guten Frühstück entspannt zum Wettkampf mit der 25m Pistole .45ACP begeben. Um 13 Uhr startete der Wettkampf und Christian schoss sich wieder auf den 2. Platz. Mit 381 Ringen ging es um 18 Uhr wieder in den Endkampf. Diesmal lief es sehr gut und Chris schoss 98 von 100 Ringen und holte sich mit 479 Ringen hinter dem erstplatzierten Oliver Dietz (483 Ringe) verdient Silber. Wir gratulieren Chris zu seiner dreifachen Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft. Mit Silber und ganz vielen Erfahrungen im Gepäck ging es wieder nach Hause.



Christian (Silber), Oliver Dietz (Gold) und David Wolff (Bronze)

Matthias startete am Freitag den 29.09. mit der Zentralfeuerpistole um 12 Uhr und erzielte im ersten Teil 30 Schuss Präzision starke 286 Ringe. Dadurch zusätzlich motiviert ging es gegen 16 Uhr in die zweiten 30 Schuss Duell, sprich 5 Schuss Serien a 7 Sekunden Bereitschaftshaltung 45° dann ein Schuss in 3 Sekunden, wenn das rote Licht zu grün wechselt. Hier kam Matthias nicht richtig in den Rhyth-

mus und am Ende war ein Gesamtergebnis von 553 Ringen auf dem Monitor und damit der 16. Platz. Dennoch ein guter Wettkampf, vor allem ohne technische Störungen.

Am Samstag und Sonntag werden noch die Kreispokalfinale der vergangenen Rundenwettkämpfe ausgeschossen. Hier allen Birkenfelder Schützen gut Schuss. Dann folgt bis zur KW 43 eine Wettkampffreie Zeit, dann startet die Großkaliber Pistolen und Revolver Runde. Bis zur Mitte Dezember kann jedes Mitglied an unzähligen Disziplinen an der Vereinsmeisterschaft teilnehmen, ganz entspannt und ohne Druck zu den üblichen Trainingszeiten.

Bis dahin gutes Trainieren und gut Schuss

(Matthias)

Interessengemeinschaften

Bürgerinitiative Weitblick Birkenfeld



KLEIDERTAUSCHMARKT BRING WAS, NIMM WAS, FREU DICH

Wann? Samstag, 20. September 2025

Wo? Vereinsraum in der **Schwarzwaldhalle**, 75217 Birkenfeld
Eingang beim Restaurant Schwarzwaldstuben

Zeit? Von 11:00 bis 16:00 Uhr

Tauschen statt kaufen -

Was kann mitgebracht & getauscht werden?

- Damenkleidung
- Herrenkleidung
- Accessoires: Schals, Mützen, Handschuhe, Modeschmuck
- KEINE Schuhe, Socken und Unterwäsche

So funktioniert's

Nur gut erhaltene und saubere Kleidung & Accessoires* werden angenommen. Jeder kann neue Lieblingsteile zum Mitnehmen finden – ganz ohne Geld. Auch wenn man nichts gebracht hat darf man mitnehmen, was gefällt.

Kleidung kann während der gesamten Veranstaltungszeit abgegeben und mitgenommen werden – so bleibt das Angebot abwechslungsreich. Alles kostenlos, fair, umweltfreundlich und nachhaltig.

Tauschen macht glücklich.

Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen – so reduzieren wir Textilmüll und schonen Ressourcen. Alles was übrig bleibt wird gespendet.

* Wir behalten uns vor, die Annahme ungewaschener bzw. kaputter Stücke abzulehnen.

Veranstalter

Weitblick Birkenfeld – Rückfragen an
weitblick-birkenfeld@protonmail.com



Freundschaft ist wie Magie,
 die gute Zeiten noch besser macht
 und schlechte Zeiten vergessen lässt.

(LIEBLINGSMENSCH)

Unfallkasse Baden-Württemberg



Aktiv und sicher auf dem Schulweg

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 15. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder aufmerksam und werben für einen selbstaktiven Schulweg. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform www.schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

„Schulwege spielen in der Mobilitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Gut eingeübte Wege in einer sicheren und attraktiven Umgebung fördern diese Entwicklung. Die aktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Dieses behütete zur Schule bringen ist zwar gut gemeint, beeinträchtigt jedoch die Verkehrssicherheit im Schulumfeld, wirkt der Mobilitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen entgegen und ist zudem nicht nachhaltig. Wir appellieren daher an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen,“ sagt **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist unser oberstes Ziel. Der wichtigste Schlüssel dafür ist, dass Kinder sicheres Verhalten altersgerecht üben und wissen, wie sie den Schulweg sicher selbstständig meistern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein digitales Werkzeug geschaffen, das Kinder spielerisch auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet und Eltern zeigt, wie sie ihre Kinder unterstützen können.“

Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- › **Schulweg vorab planen:** Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- › **Verkehrsregeln spielerisch üben:** Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.
- › **Begleitung am Anfang:** Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- › **Rechtzeitig losgehen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- › **Festgelegte Route einhalten:** Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- › **Sichtbarkeit erhöhen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- › **Gefahrenstellen meiden:** Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.
- › Eine Alternative zum Elterntaxi kann der „Walking Bus“ darstellen. Kinder treffen sich dabei an definierten Punkten und gehen begleitet von Erwachsenen gemeinsam auf sicherem Weg zur Schule.

› Wenn sich der Schulweg aufgrund von örtlichen Gegebenheiten weder zu Fuß noch mit dem Rad zurücklegen lässt, ist die Einrichtung von „**Elternhaltestellen**“ eine Möglichkeit, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern. Sie sollen sich nicht direkt an der Schule befinden und den Kindern die Möglichkeit geben, den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern. Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar. Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

Stoppelmarkt in Neuenbürg

Stoppelmarkt in Neuenbürg Buntes Markttreiben für Groß und Klein

Im Oktober ist es wieder soweit, der beliebte Stoppelmarkt lockt am **03.10.** wieder mit seinem besonderen Angebot in die Neuenburger Innenstadt. Wer etwas Handgemachtes und Individuelles sucht, wird auf dem Stoppelmarkt sicher fündig. Auf die kleinen Marktbesucher wartet in diesem Jahr ein tolles Kinderprogramm. Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen! Bereits seit Jahren begeistert der Neuenburger Stoppelmarkt, der jedes Jahr von der Stadt Neuenbürg und dem Wirtschaftsband veranstaltet wird, Besucherinnen und Besucher durch seine einzigartige Atmosphäre und das besondere Angebot der rund 50 Stände.

Eröffnet wird der Markt wieder musikalisch durch die Stadtkapelle. Anschließend sprechen Bürgermeister Fabian Bader und der Vorsitzenden des Wirtschaftsbundes, Steffen Müller und laden die Marktbesucherinnen und Besucher auf ein Gläschen Wein zur Eröffnung ein. Danach haben die Besucherinnen und Besucher bis 18.00 Uhr Zeit, über das Marktgelände zu schlendern. Sollte sich beim Stöbern und Flanieren der kleine Hunger einstellen, bieten die heimischen Vereine und auch einige Food-Trucks den Marktbesuchern ein leckeres kulinarisches Angebot.

Hobby- und Bastelmarkt

Darüber hinaus findet der Hobby- und Bastelmarkt im alten Volksbankgebäude statt.

Angebote für Kinder

Die kleinen Marktbesucherinnen und Besucher können sich von 13 – 17 Uhr auf ein tolles Programm extra für sie freuen. Die Hobbybude Dennach hat wieder etwas Besonderes für sie vorbereitet. Darüber hinaus ergänzt eine ganz besondere Rutsche das Programm.

Shuttlebus

Da die Innenstadt für den Markt voll gesperrt ist und aktuell die Alte



Pforzheimer Straße saniert wird, hat die Stadtverwaltung wieder zwei Shuttlebusse organisiert.
Diese verkehren wie folgt:
Ein Bus fährt vom Parkplatz am Freibad → BHF-SÜD → zur Kreuzung Waldrennacher Steige alle 60 Min.
Der zweite Bus fährt von der Stadthalle Neuenbürg → Wilhelmshöhe Haltest. → Krankenhaus Haltest. → über Birkenfeld nach Neuenbürg Haltest. Bisinger. alle 60 Min.
Die Kosten betragen 1€ pro Fahrt.



Förderkreis Kultur im Schloss e. V.

„Gegensätze“ – fotografisch gesehen

Der Begriff „Gegensätze“ ist das Motto des diesjährigen Foto-Wettbewerbs. Das Thema kann ebenso inhaltlich wie formal aufgefasst werden. Es können Begegnungen wie heiß und kalt, Kontraste wie schwarz und weiß, eine festgehaltene Dynamik wie Auf und Ab, Hoch und Tief ebenso abgebildet werden wie gesellschaftliche Gegensätze, etwa arm und reich.

Anmeldeschluss: 30. September 2025

Vernissage & Preisverleihung: 18. Oktober 2025

Ausstellung: 18. Oktober bis 7. Dezember 2025

Ausstellungsort: Schloss Neuenbürg

Eine Jury vergibt Preise für die besten drei Fotos sowie einen Kreativpreis für das außergewöhnlichste Bild. Zudem ist erneut ein Publikumspreis mit Geldprämie ausgelobt. Alle Bilder werden öffentlich ausgestellt und werden in hochwertiger Ausführung nach der Ausstellung an die Teilnehmenden übergeben (Format etwa 13 × 18 cm).

Wichtiges auf einen Blick:

- Ein Bild pro Person
- Digitaler Upload erforderlich
- Auch Handy-Bilder sind erlaubt
- KI-generierte Bilder sind ausgeschlossen
- Keine weiteren Einschränkungen hinsichtlich Technik oder Bildbearbeitung
- Anmeldung und weitere Infos:

<https://kis-neuenbuerg.de/fotowettbewerb-2025/>



Haus der Familie

Familienbildung Westlicher Enzkreis e. V.



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Am Hasenstock 23 · 75334 Straubenhardt

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an.

Anmeldung und Information unter · www.hdf-straubenhardt.de ·

Tel.: 07082 929550 · Fax 92 95 64 · kontakt@hdf-straubenhardt.de

Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9 – 12 Uhr; Mi 9 – 15 Uhr

KINDERRECHTEWOCHEN im Enzkreis – das Haus der Familie ist mit dabei!

Mit vielfältigen Aktionen, Angeboten und Kursen rund um das Thema Kinderrechte.

Der erste Termin am 21.09.25 „Spiel und Freizeit für alle“, auf dem Gelände der Turnhalle Conweiler. Weitere Informationen über unsere Homepage und in unserem Whatsapp-Kanal!

Auszug aus unserem Kursprogramm:

Offene Treffs immer 14-tägig im Haus der Familie – ohne Anmeldung die nächsten Termine:

- **STÄRKE*-Baby-Cafe** 01.10., 15.10., 05.11.25... 09:00 – 11:00 Uhr
- **STÄRKE*-Eltern-Kind-Cafe** 24.09., 08.10., 22.10.25... 15:30 – 17:30 Uhr

Neu im Haus der Familie: Fototreff

Für alle, die Spaß an der Fotografie haben – vom motivierten Einsteiger bis zur erfahrenen Fotografin. Erster Termin: 17.10.25 ab 18:00 Uhr.

Elternseminare:

- **Von Mann zu Mann – ein Geburtsvorbereitungskurs für Männer** 21.09.25

- **STÄRKE-Elternkino** ab 07.10.25
- **Trageworkshop: Grundlagen, Tragevarianten & Tipps für den Winter** 08.10.25
- **STÄRKE*- Chill doch mal! – Die Pubertät gemeinsam meistern** ab 09.10.25
- **Digitale Kindheit – Medienerziehung zwischen Schutz und Selbstbestimmung – Kompaktkurs** 16.10.25
- **STÄRKE-Väter in der Erziehung wie Sie Ihren Kindern Sicherheit und Orientierung geben** ab 18.10.25
- **Digitale Kindheit – Medienerziehung zwischen Schutz und Selbstbestimmung – Workshop** ab 06.11.25
- **STÄRKE – Wie wollen wir leben? Familie und Beruf vereinbaren** ab 27.11.25
- **STÄRKE – Elterncoaching – Schwierige Situationen erklären, verstehen und Lösungswege entwickeln** ab 02.12.25

KINDER MIT BEGLEITPERSON

- **STÄRKE*-Kleinkindraum 1** ab 19.09.25
- **PEKiP und Spiel und Bewegung** ab 22.09.25
- **Kleine Naturentdecker** 27.09.25
- **Es regnet, es regnet, wir gestalten einen Regenschirm** 13.10.25
- **Komm wir lassen Drachen steigen** 24.10.25
- * Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat

KIDS UND TEENS

- **Psychomotorik auf dem Pferd – Heilpädagogisches Reiten** ab 24.09.25
- **Begegnungen auf der Weide – mit allen Sinnen bei den Tieren** 28.09.25
- **Der Natur auf der Spur – Expedition ins Ökomobil** 30.09.25
- **Wurzeln spüren, Kraft tanken – gesund mit dem Wald** 01.10.25
- **Mutig und stark – Selbstbehauptung für Vorschulkinder** 10.10.25
- **Mein Körper, meine Grenze, meine Stimme!** 25.10.25
- **Ponybesitzer*in für einen Tag** 27.10.25
- **Pferde-Erlebnis-Nachmittag** 30.10.25
- **Drehen auf der Töpferscheibe & Modellieren mit Ton** ab 08.11.25
- **Der feuerspeiende Vulkan – Modellieren mit Ton** ab 12.11.25
- **Becher, Schüssel & Co. – Freies Modellieren** ab 12.11.25
- **Komm, wir gehen auf Nachtwanderung** 15.11.25

ERWACHSENE

- **Tai Chi** immer mittwochs von 18:30 – 19:45 Uhr, Einstieg jederzeit möglich
- **Sanfte Bewegungen nach Liebscher & Bracht** ab 18.09.25
- **Schnupperreitkurs für Senior:Innen** 24.09.25
- **Wie ich klinge – Entdecke und stärke Deine Sing- und Sprechstimme!** 27.09.
- **Lebensklänge – mit Stimme und Klang zu mehr Harmonie im Lebensalltag** 28.09.
- **Herbstkur zur sanften Reinigung für Körper, Geist und Seele** 09.10.25
- **Ein kleiner Kurs im Glücklichein** 14.10.25
- **Klangreise** 11.10., 15.11. und 13.12.25
- **Rauhnächte – Entschleunigen und Räuchern in der Zeit zwischen den Jahren** 29.11.25

Theater Pforzheim



Termine Oktober 2025

GROSSES HAUS

Do.	02.10.	20:00	Carmen*	Do-Maxi A, Do-Mini und freier Verkauf
Mi.	08.10.	20:00	Carmen*	Mi-Maxi, Mi-Mini B und freier Verkauf
Fr.	10.10.	19:30	Der zerbrochne Krug*	Premiere
				Fr-Maxi A und freier Verkauf
Sa.	11.10.	19:30	Carmen*	Sa-Maxi A und freier Verkauf
Di.	14.10.	20:00	Carmen*	Di-Maxi und freier Verkauf
Mi.	15.10.	20:00	Der zerbrochne Krug*	Mi-Mini C und freier Verkauf



Do. 16.10.	20:00	Der zerbrochne Krug*
		Do-Maxi B und freier Verkauf
Sa. 18.10.	10:30	Schwanensee Öffentliche Probe Freier Verkauf
Sa. 18.10.	19:30	Der zerbrochne Krug*
		Mi/Sa-Maxi, Mi-Sa-Midi und freier Verkauf
So. 19.10.	15:00	Carmen* So-Midi B Nachm. und freier Verkauf
Di. 21.10.	20:00	Carmen*
		Di-Sa-Mini, Di-Sa-Mini-S und freier Verkauf
Fr. 24.10.	19:30	Schwanensee* Premiere
		Fr-Maxi B, Premierenabo und freier Verkauf
So. 26.10.	15:00	Carmen* So-Midi C Nachm. und freier Verkauf
Mi. 29.10.	20:00	Schwanensee* **
		Mi-Maxi, Mi-Mini A und freier Verkauf
Do. 30.10.	20:00	Der zerbrochne Krug*
		Do-Maxi A, Do-Mini Schauspiel u. fr. Verkauf
Fr. 31.10.	19:30	Schwanensee* ** Fr-Maxi A und freier Verkauf

* Werkeinführung der Dramaturgie 20 min. vor Vorstellungsbeginn im Foyer

** Führung 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn durch den Tanzdirektor

PODIUM

Do. 09.10.	20:00	Silent Sky	Premiere	Freier Verkauf
Sa. 11.10.	20:00	Silent Sky	Jugend+ Pod 1 und freier Verkauf	
Do. 16.10.	20:00	Silent Sky	Jugend+ Pod 2 und freier Verkauf	
Fr. 17.10.	20:00	Silent Sky	Jugend+ Pod 3 und freier Verkauf	
Sa. 18.10.	20:00	Silent Sky		
			Jugend+ Pod 4, Jugend+ Pod 5 u. fr. Verkauf	
Mi. 22.10.	20:00	Silent Sky	Mi-Mini Pod und freier Verkauf	
Fr. 24.10.	20:00	Silent Sky		Freier Verkauf
Sa. 25.10.	20:00	Silent Sky	Mi-Midi Pod 1 und freier Verkauf	
Do. 30.10.	20:00	Silent Sky	Mi-Midi Pod 2 und freier Verkauf	
Fr. 31.10.	20:00	Silent Sky	Mi-Midi Pod 3 und freier Verkauf	

FOYER

So. 05.10.	11:00	Prickelndes am Morgen: Operettenkonzert	
			Freier Verkauf
Sa. 11.10.	13:00	Öffentliche Führung	Freier Verkauf
So. 19.10.	11:00	Theatercafé "Die Neuen"	Freier Verkauf
Sa. 25.10.	ab 19:00	Lange Nacht der Kultur/ Führungen durchs Theater Pforzheim	Eintritt frei

CCP, Großer Saal

So. 05.10.	18:00	1. Sinfoniekonzert „Vivaldi auf dem Dancefloor/Tschaikowskys Couch“ Werke von Vivaldi, Richter und Tschaikowsky Konzert, Konzert Jugend und freier Verkauf Mit Einführung um 17:15 Uhr im Mittleren Saal
------------	-------	--

Sonstiges

Fr. 03.10.	14:00	Lange Nacht der Demokratie Lesung zu J. Erpenbeck „Heimsuchung“ DDR Museum/Eintritt frei
Di. 07.10.	17:00	Tea Time mit Bernhard Meindl in der Stadtbibliothek

Gastspiel

Do. 16.10.	20:00	Carmen	in Schwäbisch-Gmünd
------------	-------	--------	---------------------

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



80 Jahre Kriegsende am Oberrhein – Gedenken auf beiden Rheinseiten

Online-Vortrag von Florian Wein am 25. September 2025

Anlässlich des 80. Jahrestags des Kriegsendes am Oberrhein laden die Bezirksverbände Nordbaden und Nordwürttemberg im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu einem besonderen Online-Vortrag ein. Am **Donnerstag, den 25. September 2025, um 19:15 Uhr** spricht Florian Wein vom Verein Tarnbunker Neumühl e.V. aus Kehl über das grenzüberschreitende Gedenken in der Region. Der Vortrag beleuchtet die historischen Ereignisse am Oberrhein zwischen November 1944 und Mai 1945 und stellt zahlreiche Gedenkveranstaltungen vor, die zwischen November 2024 und dem

8. Mai 2025 auf beiden Seiten des Rheins stattgefunden haben. Dabei wird deutlich, wie vielfältig und engagiert das Erinnern an das Kriegsende in der deutsch-französischen Grenzregion gestaltet wurde. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Eine **Anmeldung** ist bis spätestens 25. September 2025, 12:00 Uhr per E-Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden den Zugangslink zum Vortrag. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Volksbundes <https://nordbaden.volksbund.de/> erhältlich. Die Veranstaltung richtet sich an historisch Interessierte, Lehrkräfte sowie an die breite Öffentlichkeit. **Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.** ist eine humanitäre und gemeinnützige Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die Gräber deutscher Kriegstoter im Ausland erfasst, erhält und pflegt. Diese Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte des individuellen Gedenkens, sondern auch Mahnmale für Frieden und Versöhnung. Als Friedensorganisation erinnert der Volksbund an die Folgen von Krieg und Gewalt – eine Aufgabe, die gerade in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung ist. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Volksbundes ist die **Jugend- und Bildungsarbeit**. In internationalen Workcamps, schulischen Projekten und Bildungsangeboten setzen sich junge Menschen aktiv mit Geschichte, Erinnerungskultur und Friedensfragen auseinander. Dabei entstehen Räume für Begegnung, Austausch und Verständigung über Grenzen hinweg – ein wichtiger Beitrag zur Förderung eines verantwortungsvollen und friedensorientierten Miteinanders. Obwohl der Volksbund im staatlichen Auftrag handelt, finanziert er seine Arbeit überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen.

Anzeigenteil

PR-ANZEIGE

RKH Krankenhaus Neuenbürg



Dienstag, 23. September, 17 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg:
Arthrose – Neue Möglichkeiten

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte
Hüft- und Kniegelenk gehören zu den am stärksten beanspruchten Gelenken des menschlichen Körpers. Deswegen sind sie besonders häufig von Verletzungen und Knorpelabnutzung, der sogenannten Arthrose, betroffen. Die Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden. Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel geführt haben.

Was kann ich für mein Gelenk tun? Welche Therapieverfahren gibt es, um die Situation ohne Operation zu verbessern oder die Gelenkbelastung zu reduzieren? Welche Möglichkeiten bestehen den Knorpel zu retten? Ist eine Operation allerdings unumgänglich, gibt es eine Reihe moderner, gelenkerhaltender und damit schonender Operationsverfahren. Diese arthroskopischen Operationsverfahren sind auch unter den Stichworten „minimalinvasive Chirurgie“ oder „Knorpelchirurgie“ bekannt. Beim Fortschreiten der Arthrose ist der Gelenkersatz unumgänglich. Die modernen Entwicklungen haben ihn zu einem Gewinn der Menschen zurück zur Lebensqualität werden lassen. Dank moderner, schonender Operationsverfahren und künstlicher Gelenke, die zunehmend besser der Anatomie des Menschen angepasst sind, werden eine individuelle Lösung, eine schnelle Genesung und eine höhere Bewegungsfreiheit erreicht.

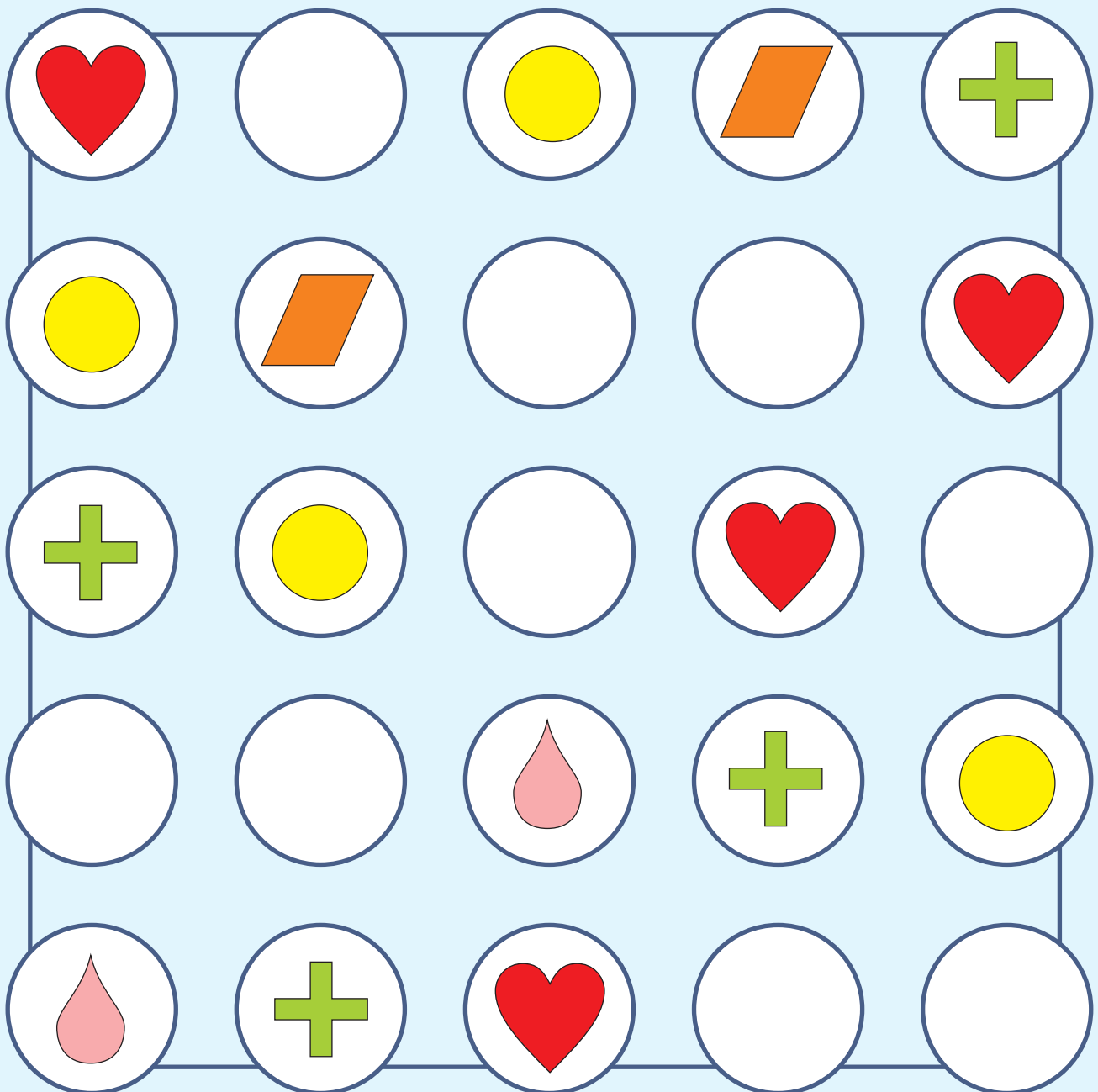
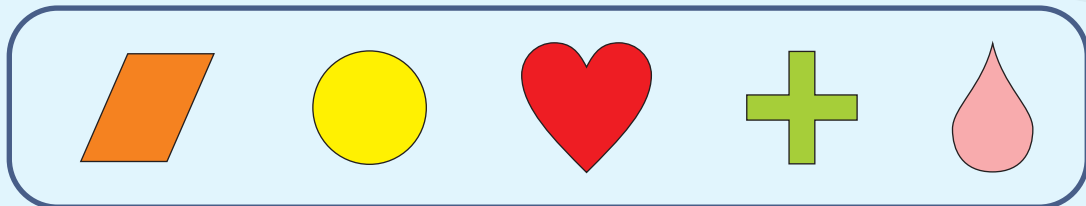
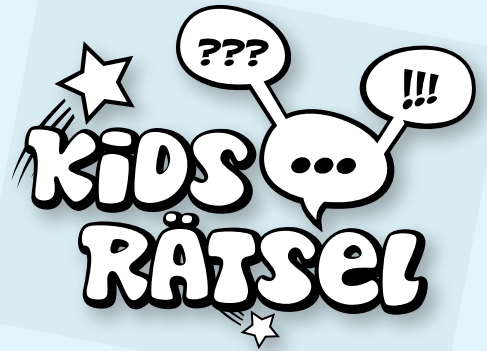
In einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 23. September, um 17 Uhr** im Vortragsraum des RKH Krankenhauses Neuenbürg spricht Prof. Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald, über das Thema Knie- und Hüftarthrose sowie über konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten.

Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Um teilnehmen zu können, ist unter der Telefonnummer 07082-796-52836, Mo.-Fr. 9-13 Uhr, eine verbindliche Anmeldung nötig. Der Eintritt ist kostenlos.



Bildersudoku für Kinder

In jeder Spalte und in jeder Zeile darf
jede Figur nur einmal vorkommen.
Welche Figuren gehören in die leeren
Felder?



PFLEGEDIENSTE



Hand-in-Hand
Ambulanter Pflegedienst
Veronika Freundt

Professionelle
Pflege mit Herz



Königsstraße 1/1 | 75210 Kelttern | T. 07236 98 13 50 | pflege-handinhand.de

PRAXISDIENSTE

Ihre Fußpfleger
am Ort!

Bringen Sie uns
Ihre Füße!
Sie werden es
Ihnen danken!!!

Lassen Sie sich hertragen, nach Hause können Sie zu Fuß.

Behandlungsgutschein 10.- €
für Neukunden & für 1 Behandlung

GEMEINSCHAFTSPRAXIS für Fußpflege

Denis Hammann 07231 783124 Marktplatz 1
Lejla Mehic 07231 2984268 Birkenfeld

GESCHÄFTLICHES

Kaffeevollautomat – Kundendienst

Miele – Nivona – Saeco

– **Meisterservice** –

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de

ANZEIGENSCHALTUNG

Telefonische Beratung 07231 4556717

SENIORENPFLEGE



Tagesbetreuung
für Seniorinnen und Senioren
Gutschein für Schnuppertag

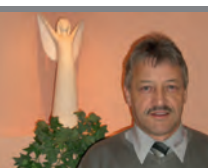
Tagsüber betreut - abends zu Hause
Vielfältiges Programm - Mittagsmenü - Fahrdienst
Entlastung der Angehörigen

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111 ☎ 07231 455 74-100

Diakonie  **dsm**
Dienste für Menschen

Anzeigenschluss: dienstags 17 Uhr

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN





Bestattungen
Neuweiler

Taktvoll und seriös... Ihr Partner seit 1960!

Rudi Neuweiler · Marktplatz 7 · 75217 Birkenfeld
Telefon (07231) 48 27 46 · Telefax (07082) 6 06 63
www.bestattungen-neuweiler.de · kontakt@bestattungen-neuweiler.de

Zweigstellen:
75334 Straubenhardt · Hardtstraße 6 · Telefon (07082) 89 29
75305 Neuenbürg · Turmstraße 2 · Telefon (07082) 2 04 29

Sebastian Kopp
Bestattungen

Ihre zuverlässige Hilfe im Trauerfall:

- Alle Bestattungsarten, auch Naturbestattungen
- Wir erledigen sämtliche Formalitäten für Sie
- Kostenlose Bestattungsvorsorge
- Beratung in unserem Ausstellungsraum
oder bei Ihnen zu Hause in vertrauter Umgebung
- Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen

Dietlinger Str. 6 Tel. 07231-2805986
75217 Birkenfeld Fax 07052- 46 19

www.bestattungen-kopp.de

„Nicht, wo der Himmel ist, ist GOTT, sondern wo GOTT ist, ist der Himmel.“



MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN

Bridge ist ein Kartenspiel, das das Gedächtnis trainiert und soziale Kontakte fördert. Interessiert? Dann melden Sie sich an zu unserem Informationsabend am 22.09.2025 um 18.00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung unter Tel. 0172 2336542 oder bridgeclubpforzheim@hotmail.com



GESCHÄFTLICHES

Fernseh-, Kabel-, Sat-Kundendienst
aller Fabrikate, schnell und preiswert
– **Meisterservice** –

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de

Flughafenzubringer
Krankenfahrten
Kurierfahrten



Sabine Flach • Otto-Braun-Straße 21
75180 Pforzheim • Handy 0176 31250058
fk-fahrservice@t-online.de • www.fk-fahrservice-flach.de

*individuell &
zuverlässig*



SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR

Mobil: 0172-600 75 01
Tel.: (07082) 92 53 97
Fax: (07082) 92 97 85



Schleifmühlweg 11 • 75305 Neuenbürg
Mail: decaro-haustechnik@t-online.de
Web: www.decaro-haustechnik.de

Die wahre *Freude* kommt zu denen,
die andere erfreuen. (Theresa Keiter)



4 Wochen KennenlernAbo (endet automatisch)

GESCHÄFTLICHES

individuelle Computertechnik
www.ictedv.de - info@ictedv.de

- Rechnersysteme
- Standardsoftware
- PC - Reparaturen
- Wartungsservice
- Systemberatung
- Netzwerktechnik
- Interneteinrichtung
- TK-Anlagen, ISDN, DSL



Jürgen Gayer - 75217 Birkenfeld - Panoramastraße 11
Telefon: 0 72 31 - 949 959, Fax: 48 18 46

Luigi Picone
Malerrfachbetrieb

Moderne Fassaden- und Raumgestaltung
Lackier- und Tapezierarbeiten • Schimmel-Sanierung
Edelputz im Innen- und Außenbereich
Verlegung von Teppich- und PVC-Böden sowie Laminatböden

Dietlinger Str. 149 • 75217 Birkenfeld • Tel. 07231/4 1971 87
Handy 01 75/4 49 19 08 • Luigi.Picone@web.de



BERND VOLLMER
ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Meisterbetrieb Seit 1983

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Video/Sprechanlagen
- KNX / EIB
- Datentechnik
- Kameraüberwachung
- Photovoltaik
- Klimaanlage

75217 Birkenfeld Dietlinger Str. 149 Tel.: 07231 – 480254 Mobil 0171 - 5800991
Email: Vollmer-Elektroinstallationen@web.de

Private Kleinanzeigen
im Birkenfeld Aktuell



Verkäufe • Vermietungen • Immobilien • Stellengesuche

Online per **PayPal** zum **Sondertarif**
www.evimedia.de/kleinanzeigen



www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche gültig vom 19. bis 25.9.2025

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



BIO VOLLKORN SAATENBROT

(1000 g = 5.60)

750 g

4.20

PLUNDERNUSSSCHNECKE

Stück

1.90

FITNESS-BURGER

Stück

3.60

EINZELHANDEL – LEBENSMITTEL



Frischgemüse aus der Pfalz

Angebot für Samstag, 20. September 2025

Buschbohnen	1 kg nur 3,50 €
Zwetschgen	1 kg nur 2,50 €

Desweiteren empfehlen wir erntefrisch aus der Pfalz:
knackige Äpfel und Birnen (auch viele alte Sorten),
Kartoffeln, Kürbisse und NEUER WEIN.

Gemüsebau Fridolin Esst
Im Kirchgarten 16, 67136 Fußgönheim
Tel. 0172 1598207

Jeden Samstag
von 7 – 12 Uhr auf dem
Birkenfelder Marktplatz

GESCHÄFTLICHES



*Lehnen Sie sich zurück
– Wir kümmern uns darum!*

evimedia

Weiterschaltung Ihrer Anzeige an Nachbargemeinden
Fullservice – ein Ansprechpartner – evimedia gestaltet und organisiert

mail@birkenfeldaktuell.de · Martin-Luther-Str. 1 · 75217 Birkenfeld · T 07231 4556717

IMMOBILIEN – GRUNDSTÜCKE



LBS

Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Tina Pöhlmann
Tel. 07231 4889-11
Tina.Poehlmann@lbs-sw.de



„Gute Gründe für einen Verkauf“

Ob altersbedingt, aus familiären Gründen oder einfach, weil ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Wenn Sie über den Verkauf Ihrer Immobilie nachdenken, bin ich Ihr Ansprechpartner. Ich vertrete zahlreiche sympathische Familien – alle mit gesicherter Finanzierung. Ich begleite Sie. Ömer Sahbaz, gepr. MarktWert-Makler, freue mich über Ihren Anruf

Telefon: 0176 31 60 69 45
oe.sahbaz@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

**Der Verkauf
Ihrer Immobilie ist
Vertrauenssache.**



Dominik Zeh
Rufen Sie mich gerne an
unter 07231 58993-141!

Sie möchten Ihre Immobilie gewinnbringend verkaufen?
Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei
und unverbindlich.

[+Z] KLAMMER UND ZEH

Immobilien | Finanzen | Versicherungen
www.klammer-zeh.de



Einladung zum HERBSTFEST

am **Fr. 26.09.25** ab 10.00 Uhr

Feiern Sie mit uns den goldenen Herbst.
Und freuen Sie sich auf florale Herbstideen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Original Thüringer Rostbratwurst
Kirschengäu Schnäpse

Wir freuen uns auf Sie!
Debora Otto & Team

Tel. 07231 481810
Hauptstr. 68 • 75217 Birkenfeld






Tickets online erhältlich!

Paul & Gretel

Kein Märchen

27. & 28. September 2025 • Stuttgart

www.paul-und-gretel.de/tickets-stuttgart



RKH Gesundheit
Krankenhaus Neuenbürg

Infoabend für Interessierte - Eintritt frei
Dienstag, 23. September 2025, 17 Uhr, Vortragsraum

Arthrose - Neue Möglichkeiten

Referent: Prof. Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor, Gelenkzentrum Schwarzwald

RKH Krankenhaus Neuenbürg,
Marzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg
www.rkh-gesundheit.de

Anmeldung erforderlich:
Telefon 07082-796-52836 (Mo.-Fr. 9-13 Uhr)





Bayerischer Tag beim TV Gräfenhausen

28.09.2025 ab 10:30 Uhr
Clubhaus + Halle TV Gräfenhausen

12:30 Uhr TVG II – SG Nagold-Platte II
15:00 Uhr TVG I – ASV Arnbach I

Fassbier | Fleischkäse | Haxen | Kartoffelsalat

ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit Weißwurst, Fleischkäse und mehr
ab 12:00 Uhr Haxen mit Krautsalat (Haxen bitte vorbestellen)

Vorbestellung der Haxen unter 0176 43300358 oder per E-Mail ab sofort bis zum 25.09. unter tvh-haxen@gmx.de

Die Wahrheit ist wie die Sonne. Du kannst sie für eine *Zeit* ausschalten,
aber sie geht nicht weg.

(Elvis Presley)

Wasch-, Kühl-, Hausgeräte-Kundendienst
 aller Fabrikate, schnell und preiswert
 – **Meisterservice** –

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de

Bäder Recycling GMBH

- Container von 2 - 34 m³
- Schrott- und Metallhandel
- Wertstoff-Recycling
- Selbstanlieferungen
- Transporte
- Schüttgüter
- Beratung und Service



Bunsenstraße 10
 75210 Keltern
 Tel. 0 72 36/9 82 85-0
info@baeder-recycling.de

Breymayer KFZ-Service

Service für alle Marken

Karlsruher Straße 48
 75217 Birkenfeld-Gräfenhausen
 Tel.: 0 70 82 499 06 21
 WhatsApp: 0176 23 80 06 33
autofit-breymayer@gmx.de
www.autofit-breymayer.de



Wir ändern unser Aussehen und freuen uns auf Ihren Besuch.



MALERFACHBETRIEB
FRANZ GEIGER

Fassadensanierung Vielseitige Möglichkeiten



AHORNSTRASSE 40/1 | 75217 BIRKENFELD
 TEL. 07231/472137
WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE

Pflegefachkraft (w/m/d)

Sie sind Pflegefachkraft oder Altenpfleger, haben eine freundliche und gepflegte Art und sind offen im Umgang mit unseren Patienten.

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob möglich

Kommen Sie in unser Team

bewerbung@diakoniestation-birkenfeld.de
 Informationen unter 07231 1339101



Der Heilklimatische Kurort Dobel mit rund 2.400 Einwohnern sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** oder **nach Absprache** einen engagierten und motivierten

Mitarbeiter (m/w/d) im Hauptamt in Voll- oder Teilzeit (min. 75 %)

Wir verstehen uns als Dienstleister – die Anliegen unserer Einwohnerinnen und Einwohner stehen im Fokus unseres täglichen Handelns. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Beschäftigung in Voll- oder Teilzeit (min. 75 %), Vergütung und Leistungen nach EG 8 TVöD, eine Pluxee-Gutscheinkarte monatlich i.H.v. 30,00 € steuerfrei (Lebensmittel, Gastronomie, Tanken, Mobilität, Mode, Kosmetik, Hobby, Sport, siehe <https://www.pluxee.de/akzeptanzpartner/>), Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie das Arbeiten in einem heilklimatischen Kurort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann finden Sie die ausführliche Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter:
<https://www.dobel.de/rathaus-service/stellenanzeigen>

Wir freuen uns auf Sie!

www.stelleninserate.de



Die Kita Gräfenhausen ist eine moderne und großzügige Einrichtung mit Ganztagesbetrieb in naturverbundener Umgebung mit differenzierten Bildungsbereichen in den Gruppen. In fünf Gruppen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt wird nach dem Konzept der offenen Gruppen mit Stammgruppen gearbeitet. Aktuell suchen wir eine:

Pädagogische Fachkraft (wmd) in Teilzeit 75 %

Weitere Infos erhalten Sie unter www.birkenfeld-enzkreis.de
 Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:
bewerbungen@birkenfeld-enzkreis.de oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung, Personalamt.

Gemeinde Birkenfeld Marktplatz 6 75217 Birkenfeld



Fahrer (w/m/d)

Wir suchen für unseren Dienst Essen auf Rädern einen Fahrer auf Minijob Basis.

Arbeitszeit ca. 10:15 Uhr bis 12:45 Uhr

Kommen Sie in unser Team

bewerbung@diakoniestation-birkenfeld.de
Informationen unter 07231 1339101



Pflegedienstleitung (w/m/d)

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst eine motivierte Pflegedienstleitung.

Kommen Sie in unser Team

bewerbung@diakoniestation-birkenfeld.de
Informationen unter 07231 1339101



Wir sind Straubenhardt - Sie auch?!



STRAUBENHARDT

★ **Fachbereichsleitung (m/w/d) Bauen und Wohnen**
unbefristet | Vollzeit | EG 12 TVöD / A13 g.D.

★ **Mitarbeiter (m/w/d) Abteilung Digitalisierung und IT**
unbefristet | Vollzeit | EG 10 TVöD

Frenen Sie sich auf:



Onboarding



Entwicklung & Perspektiven



Offene Kommunikation



Flexibilität



Zukunftsideen



Jobbike mit Zuschuss



Kostenlose Getränke



Arbeitgeberevents



Bewerbungsfrist:
05.10.2025



Willkommensgeschenk



Gesunderhaltung



Freie halbe Geburtstage



Tarifvertrag

Das sind Wir –

Ich bin Straubenhardt.

Gemeinde Straubenhardt
www.straubenhardt.de

Weitere Infos:



Anzeigenwerbung
Private Kleinanzeigen
Abonnement
Beilagen

Tel. 07231 4556717

**ANZEIGEN
BERATUNG**

Ilona
Rannacher





Was bietet Taekwon-Do?

- › körperliche Fitness
- › Selbstverteidigung
- › Selbstdisziplin
- › Durchhaltevermögen
- › Erwachsenensport
- › Selbstvertrauen
- › Kampfsport
- › Kindersport
- › Willenskraft

Wir bieten Anfängerkurse für
Kinder (ab 5 J.), Jugendliche,
Erwachsene und Senioren
Training: Di. und Fr. 18.00 – 20.30 Uhr
Yasar Körbulak u. Antonella Roma

Informationen: 0172 / 6 11 10 07
0176 / 6 13 11 956

TAEKWON-DO-ZENTRUM
Birkenfeld-Gräfenhausen e.V.
75217 Birkenfeld-Gräfenhausen,
Schulstr. 35 (Grundschule)
Email: y.korbulak@otsm-group.de



STELLENMARKT

Für unsere Teams im / in der

Waldkindergarten (Schwann)

Kindertagesstätte „Wirbelwind“ (Ottenhausen)

Klein sucht Groß



suchen wir Integrationskräfte / eine Pädagogische Fachkraft
(m/w/d)

Sind Sie ein wertschätzender, Ideen gebender, engagierter, geduldiger,
herzlicher und zuverlässiger Mensch?

Dann sind Sie in Straubenhardt genau richtig!

Nähere Details finden sie unter: www.straubenhardt.de

Weitere Auskünfte durch:

Fr. Drollinger Tel. 07082/948616 oder Fr. Savcenuk Tel. 07082/948625



STRAUBENHARDT

Jemand *anderes* sein zu wollen
ist eine Verschwendung deiner Person.
(Kurt Cobain)



Minijob für Rentner in Birkenfeld

Sie sind im Ruhestand, aber noch aktiv?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Ihre Aufgaben sind abwechslungsreich und überschaubar:

- Pflegearbeiten rund um unser Autohaus wie z.B. Rasen mähen, Unkraut beseitigen, Hof fegen, Schaufenster reinigen, etc.
- Kleine Fahrdienste wie z.B. Kfz-Teile beim Zulieferer abholen, Fahrzeuge umstellen, Werkstattkunden nach Hause fahren, etc.

Das bieten wir Ihnen:

- Flexible Zeiteinteilung – Sie bestimmen, wann es passt
- Ein freundliches Team, das Ihre Unterstützung schätzt
- Sofortiger Einstieg möglich

So einfach geht's:

Melden Sie sich gerne telefonisch, per E-Mail oder kommen Sie einfach persönlich vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

T +49 7231 94960

E bewerbung@tri.ag



TRI AG Automobile
Alte Pforzheimer Str. 4
75217 Birkenfeld

www.tri.ag



ABONNEMENT

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld bequem nach Hause liefern. Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von Birkenfeld Aktuell; oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB. www.evimedia.de

Ich abonniere Birkenfeld Aktuell ab

- als ☐ gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 18,- € inkl. MwSt.
(Wird **freitags nachmittags** in Ihren Briefkasten geliefert)
- als ☐ Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 18,- € inkl. MwSt.
(Wird **donnerstags morgens** per Email versendet)
- als ☐ KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit halbjährlich 16,- € inkl. MwSt. (Print + Online-ABO)

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

Preisänderungen werden im Birkenfeld Aktuell rechtzeitig veröffentlicht.

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

☐ Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 4,- € Verwaltungsgebühr)

☐ Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

Bankname:

IBAN.:

D E

SEPA-Basis-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Oelschläger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Oelschläger) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.



ETS Gebäudetechnik GmbH
 Hohenichstraße 27 | 75210 Kelttern | Tel. 07082 41094-0
www.ets-elektro.de

ETS-Gebäudetechnik
 intelligent wohnen
 +

Ihr Partner für alle elektrotechnischen Arbeiten und Gebäudetechnik



Wir bauen auch Ihr Netzwerk auf!



www.job-design.de

ANZEIGE

BASTELTIPP UPCYCLING Stiftehalter für Hundefreunde



3. Rollen zusammenfügen:

Klebe alle Rollen hintereinander zusammen. Damit sie beim Trocknen nicht verrutschen, fixiere die Verbindungsstellen oben und unten mit Wäscheklammern. Lasse den Kleber gut trocknen.

4. Details anbringen:

Zum Schluss kommen die Beine, das Ohr, die Nase und die Augen dazu. Klebe sie an die richtigen Stellen. Mit einem Filzstift kannst du deinem Tier dann noch ein Maul und andere kleine Details aufmalen.



1. Vorlage vorbereiten:

Zeichne zuerst die Umrisse der einzelnen Körperteile auf Butterbrotpapier. Wenn du mit der Form zufrieden bist, übertrage sie auf bunten Farbkarton und schneide alle Teile aus.

2. Körper gestalten:

Bastel fünf Rechtecke aus Farbkarton und klebe sie mit Klebeband um die Papierrollen. An eine Rolle den Schwanz und an eine andere die Schnauze kleben.

Material:

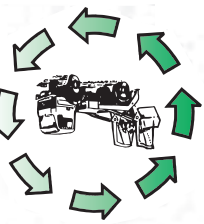
Filzstift | Butterbrotpapier | Schere
 6 Klapppapierrollen | Kleber | farbiger Karton
 10 Wäscheklammern | doppelseitiges Klebeband



Versicherungsschutz
unabhängig
individuell
persönlich

JÜRGEN BOECKLE
VERSICHERUNGSMAKLER

Im Weinigart 24 · 75217 Birkensfeld-Oberhausen · www.juergen-boeckle.de
Telefon 07082 - 943140 · Telefax 07082 - 943141 · mail@juergen-boeckle.de



- Abfall- und Kundenberatung
- Wertstoffe, z. B. Holz, Papier, Glas, Metall usw.
- Gartenabfälle Baum- und Strauchschnitt
- Fensterrecycling
- Aktenvernichtung
- Bauschuttabfuhr
- Industrie- und Gewerbeabfälle
- Entrümpelungen – Komplettlösungen
- Entsorgung Eternit und Dämmstoffe in BigBags
- Transporte

Ihr Spezialist für Abfallbeseitigung
und Recycling

Containerdienst Birkensfeld

Gewerbestraße 16 · 75217 Birkensfeld-Gräfenhausen
Telefon 07082-40650

containerdienst-birkensfeld@web.de
www.containerdienst-birkensfeld.de

KLIMASCHUTZ AUF DER BAUSTELLE

**CO₂-Reduzierung durch Recycling,
Aufbereitung und weniger LKW-Fahrten**

Kreislauf statt Deponie

Abbruchmaterialien wie Beton, Ziegel und Asphalt sowie unbelasteter Erdaushub müssen nicht länger als Abfall gelten. Durch mobile Brechanlagen und regionale Aufbereitungszentren lassen sich diese Stoffe direkt vor Ort verwerten und in den Baukreislauf zurückführen. Jeder Einsatz von Recyclingmaterial ersetzt Primärrohstoffe und spart CO₂ ein.

Weniger LKW-Verkehr, weniger Emissionen

Besonders ins Gewicht fällt die Transportlogistik: Jede vermeidene LKW-Fahrt reduziert CO₂-Emissionen, Lärm und Feinstaub. Durch kurze Fahrwege, dezentrale Verarbeitung und eine vorausschauende Planung der Transportketten lassen sich die Belastungen erheblich senken.

Klimafreundlich und wirtschaftlich

Laut Fachleuten kann die Bauwirtschaft durch konsequente Kreislaufwirtschaft bis zu ein Drittel der bisherigen Emissionen einsparen. Neben dem Klimaschutz entstehen dabei auch ökonomische Vorteile - weniger Deponiekosten, kürzere Fahrstrecken und effizientere Abläufe. „Wir müssen Baustellen nicht länger als Klimaproblem betrachten, sondern als Teil der Lösung“, betont Markus Dietz. „Jedes aufbereitete Material und jede vermeidene Fahrt sind ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.“

Appell an Kommunen und Bauherren

Damit diese Potenziale genutzt werden, sind klare Vorgaben notwendig: Kommunen, Auftraggeber und Bauherren müssen Recyclingbaustoffe und kurze Transportwege konsequent in Ausschreibungen und Genehmigungen verankern. Nur so können die Möglichkeiten einer klimafreundlichen Bauwirtschaft voll ausgeschöpft werden.



**Gartengestaltung
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten**

Alte Forzheimer Straße 96 · 75217 Birkensfeld · Telefon 072 31/47 16 95
www.markusdietz.com · Markus.Dietz-GalaBau@t-online.de



Markus Dietz GmbH



Zeit für Neues

elektro-lud.de
75217 Birkensfeld
Hohenheichstraße 39
07231 45 58 33

ELEKTRO LUD GMBH

10. Dinge länger nutzen und reparieren
Langlebigkeit ist ein Schlüssel zur Nachhaltigkeit. Pflegen Sie Ihre Kleidung und Geräte gut, lassen Sie kaputte Dinge reparieren und geben Sie funktionstüchtige Gegenstände weiter, anstatt sie zu entsorgen.

11. Richtig trennen, besser recyceln
Nur wer Abfälle korrekt trennt, ermöglicht ein effektives Recycling. Achten Sie auf die richtige Zuordnung von Papier, Plastik, Glas und Bioabfall. Entfernen Sie vor dem Entsorgen Fremdmaterialien und sparen Sie Platz durch Falten und Zerkleinern.

Fazit:

Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen – in der Küche, im Badezimmer, auf dem Weg zur Arbeit oder beim Einkaufen. Wenn jede und jeder von uns täglich ein paar bewusste Entscheidungen trifft, tragen wir gemeinsam dazu bei, unseren Planeten lebenswerter zu gestalten. Einfach anfangen – der Rest ergibt sich Schritt für Schritt.



7. Wechseln Sie zu Ökostrom
Ein Wechsel zum Ökostromanbieter dauert nur wenige Minuten, hat aber langfristig große Wirkung: Sie fördern damit aktiv den Ausbau erneuerbarer Energien und reduzieren Ihren CO₂-Fußabdruck im Alltag deutlich.

8. Strom sparen im Haushalt
Schalten Sie Geräte komplett aus, wenn sie nicht genutzt werden, und tauschen Sie veraltete Stromfresser aus. LED-Lampen, effiziente Haushaltsgeräte und bewusstes Duschen statt Baden helfen, Energie und Geld zu sparen.

9. Verpackungen vermeiden: Mehrweg statt Einweg
Nehmen Sie wiederverwendbare Taschen und Flaschen mit, kaufen Sie unverpacktes Obst und Gemüse auf dem Markt oder im Unverpackt-Laden. Mehrwegflaschen und -behälter haben eine deutlich bessere Umweltbilanz als Einwegprodukte.

IVANSEK
DEIN BAD - DEINE HEIZUNG

Grabenweg 5
75217 Birkenfeld
Telefon: 07082 4145939
E-Mail: ivansek@gmx.de

Intelligente Lösungen
von Heizen, Warmwasser bis hin zu Smart Home Produkten

Alles aus einer Hand

Bieten Sie Ihren Kunden einfach alles von Bosch: Heizungs-, Klima-, Warmwasserlösungen, Smart Home Produkten wie z. B. Raumthermostate, Energiemanagement, Fensterkontakte, Kameras, uvm.

BOSCH
Technik fürs Leben

www.bosch-einfach-heizen.de

KARAHAN
GmbH

Sanitär - Heizung - Lüftung - Solar

Burgstr. 10 | 75179 Pforzheim | Tel.: 07231/462 69 48 | www.haustechnik-karahan.de

Wir beraten Sie gern bei allen Fragen zur Heizung

Die Wärmepumpen-Lösung für die Modernisierung

Nutzen Sie jetzt unser Beratungssteam

Sie möchten wissen, ob eine Wärmepumpe für Ihr Haus geeignet ist? Wir helfen Ihnen gerne und beraten Sie mit unserem Team.

70%
Bis zu Förderung bei Modernisierung erhalten.

Buderus
SYSTEM PARTNER

QUALIFIZIERT BIS 2026

EINFACH KLIMAFREUNDLICH LEBEN

11 Tipps für einen nachhaltigen Alltag

Klimafreundlich leben muss nicht kompliziert sein. Bereits kleine Veränderungen im Alltag können Großes bewirken – für Umwelt, Klima und unsere gemeinsame Zukunft. Mit diesen elf praktischen Tipps möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie Tag für Tag ganz unkompliziert nachhaltiger leben können.

1. Trinkwasser aus der Leitung statt Plastikflaschen – es ist günstig, jederzeit verfügbar und spart enorme Mengen an Plastikmüll.

Wenn Sie sprudelndes Wasser bevorzugen, ist ein Wassersprudler mit eigener Flasche eine umweltfreundliche Alternative.

2. Mobilität neu denken: Öffis, Fahrrad oder zu Fuß

Vermeiden Sie kurze Autofahrten, wenn es auch anders geht. Öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder ein Spaziergang schonen das Klima und tun Ihrer Gesundheit gut. Selbst wenige Autofahrten weniger pro Woche machen einen Unterschied.

3. Fair genießen: Bio-Kaffee und -Tee kaufen Mit dem Griff zu fair gehandeltem und biologisch ange-



baumem Kaffee oder Tee unterstützen Sie nicht nur bessere Arbeitsbedingungen und umweltfreundlichen Anbau, sondern genießen auch ein besonders hochwertiges Produkt.

4. Saisonal und regional einkaufen Wer sich an den Jahreszeiten orientiert, vermeidet lange Transportwege und stärkt gleichzeitig regionale Produzenten. Frisches Obst und Gemüse aus der Region ist meist gesünder, schmackhafter und nachhaltiger.

5. Auf Nachhaltigkeitsiegel achten

Egal ob bei Lebensmitteln, Kleidung oder Technik – vertrauenswürdige Umwelt- und Sozialabels helfen Ihnen dabei, bewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Achten Sie z. B. auf Siegel wie das EU-Bio-Logo, Fairtrade oder den Blauen Engel.

6. Lebensmittel verwertschen und Reste verwerten

Wer bewusster einkauft und kocht, vermeidet unnötige Lebensmittelverschwendung. Reste lassen sich kreativ weiterverarbeiten, und aus Gemüseschalen können Sie Brühen oder neue Pflanzen ziehen. Auch Kompostieren ist eine sinnvolle Option. So leisten Sie nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern sparen auch Geld.





ENERGIE FÜR UNSER LEBEN

Was ist eine Biogasanlage und wie funktioniert sie?

Ein großer Teil des erzeugten Biogases wird in Blockheizkraftwerken (BHKW) genutzt. Dort wird das Gas verbrannt und erzeugt dabei gleichzeitig Strom und Wärme – ein Verfahren, das besonders effizient ist. Auch moderne Technologien wie Mikroturbinen oder Brennstoffzellen können mit Biogas betrieben werden.

Darüber hinaus lässt sich Biogas technisch so aufbereiten, dass es fast ausschließlich aus Methan besteht – dann spricht man von Biomethan. Dieses kann ins Erdgasnetz eingespeist werden, ist dort speicherbar und kann später dezentral wieder zur Strom- oder Wärmeezeugung verwendet werden. Ebenso dient es als umwelt-schonender Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge.

Kurz gesagt:

Eine Biogasanlage ist ein bedeutender Baustein für eine nachhaltige Energieversorgung, die lokale Ressourcen nutzt, fossile Brennstoffe ersetzt und gleichzeitig wertvolle Stoffkreisläufe schließt. Damit leisten Biogasanlagen nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch zur regionalen Wertschöpfung – ein Gewinn für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Durch ihre Vielseitigkeit und Effizienz sind sie ein zentrales Element der modernen, umweltfreundlichen Energiezukunft.

Vielleicht haben Sie schon einmal von Biogas gehört – doch was genau steckt eigentlich dahinter? Eine Biogasanlage ist eine technische Einrichtung, die auf erstaunlich einfache und zugleich clevere Weise organische Abfälle in Energie verwandelt. Dabei kommen Materialien wie Pflanzenreste, Speiseabfälle oder Gülle zum Einsatz. Diese werden in einem luftdichten Behälter – dem sogenannten Fermenter – ohne Sauerstoff vergoren. Dieser Prozess wird als anaerobe Vergärung bezeichnet.

Während dieser Vergärung entsteht ein Gasgemisch, das überwiegend aus Methan und Kohlendioxid besteht – das sogenannte Biogas. Methan ist ein besonders energiereiches Gas, das auf vielfältige Weise genutzt werden kann: z.B. zur Erzeugung von Strom und Wärme, als Kraftstoff für Fahrzeuge oder als Ersatz für Erdgas.

Die Grundidee ist so nachhaltig wie sinnvoll: natürliche Abfälle, die sonst ungenutzt blieben oder die Umwelt belasten könnten, werden in eine erneuerbare Energiequelle umgewandelt. Das Ergebnis ist nicht nur nutzbares Gas, sondern auch ein sogenanntes Gärsubstrat, das in der Landwirtschaft als umweltfreundlicher Dünger eingesetzt werden kann.



Dünger eingesetzt werden kann.

HTE GmbH
75331 Engelsbrand
Quellenweg 17
07082 50219
www.hte-haustechnik.de

HAUSTECHNIK
HTE

HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG | NACHHALTIG

ANZEIGEN



Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Forzheim

Beratung für Bürger*innen, Kommunen, Unternehmen, Vereine:
Zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Klimaschutz.
Bildungsangebote für Schulen und Kindergärten.



Die Energieberatung der keep steht allen Interessierten **kostenlos** zur Verfügung.
Buchten Sie jetzt Ihre persönliche Beratung über folgenden Link oder einfach per Scan des QR-Codes:
www.keep-energieagentur.de/terminbuchung

Zerrennersstraße 28 • 75172 Forzheim • Telefon: 07231 308 6868
info@keep-energieagentur.de • www.keep-energieagentur.de

DIE KAMINFEGGER
Roeth & Weber GmbH

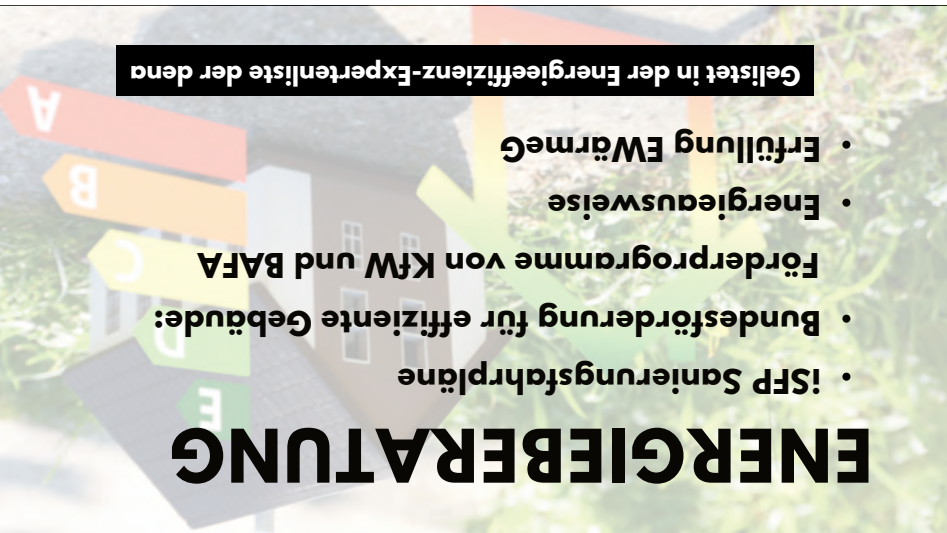


Talstraße 11 | 75196 Remchingen
07232 / 78560
info@die-kaminfegger.com
die-kaminfegger.com

ENERGIEBERATUNG

- SFP Sanierungsfahrpläne
- Bundesförderung für effiziente Gebäude:
- Förderprogramme von KfW und BAFA
- Energieausweise
- Erfüllung Ewärmeg

Gelistet in der Energieeffizienz-Expertenliste der dena



SAISONAL KOCHEN

Offenfrikadellen in Champignon-Lauchzwiebelrahm



Vermengen Sie Hack, Zwiebel, Knoblauch, Paniermehl, 4 EL Wasser und Senf zu einem glatten Teig. Würzen Sie mit Salz und Pfeffer. Formen Sie daraus 4 Frikadellen.

Erhitzen Sie Öl in einer Pfanne und braten Sie die Frikadellen ca. 5 Minuten, dabei einmal wenden. Nehmen Sie sie heraus und geben Sie sie in eine Auflaufform.

Braten Sie die Pilze im heißen Bratfett ca. 3 Minuten. Löschen Sie mit Sahne ab und würzen Sie mit Salz. Geben Sie die Champignonsahne zu den Frikadellen und bestreuen Sie alles mit Lauchzwiebeln.

Garen Sie das Gericht im Backofen (200 °C) ca. 12 Min.

Nährwerte (pro Portion)
Kaloriengehalt: 800 kcal | 43 g Eiweiß
64 g Fett | 13 g Kohlenhydrate

Zubereitungszeit: 30 Min.

Zutaten für 4 Portionen:
400 g Champignons | 3 Lauchzwiebeln | 1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe | 750 g gemischtes Hackfleisch
4 EL Paniermehl | 1 EL Senf | Salz | Pfeffer
4 EL Sonnenblumenöl | 200 g Schlagsahne

Zubereitung:
Pilze säubern, putzen und halbieren. Lauchzwiebeln putzen, waschen und in Ringe schneiden. Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln.



SAISONAL KOCHEN

Geschichtete Apfel - Marzipan - Creme

Zubereitung:

Schälen und würfeln Sie die Äpfel. Dünsten Sie sie mit dem Apfelsaft weich. Anschließend abkühlen lassen.

Rühren Sie das Marzipan mit Zitronensaft und -schale glatt. Geben Sie Vanillezucker, Zucker und Quark dazu. Alles gut verrühren. Die Sahne steif schlagen und unterheben. Nach Wunsch mit Amaretto verfeinern.

Schneiden Sie den Kuchen in kleine Würfel. Füllen Sie nun abwechselnd Kuchen, Äpfel und Creme in Gläser. Die letzte Schicht sollte Creme sein.

Kühlen Sie das Dessert gut durch. Vor dem Servieren mit Zimt und Mandeln bestreuen.

Guten Appetit!



Bild: chefkoch.de

Zutaten für 6 Portionen:

500 g Äpfel | etwas Apfelsaft | 150 g Sahne
200 g Marzipan-Rohmasse | 65 g Zucker
1 Zitronen (Abrieb und Saft) | 1 Pck. Vanillezucker
500 g Quark (20 %) | 2 EL Mandelblättchen | Zimt
evtl. Amaretto | 300 g Kuchen (Sandkuchen)

Arbeitszeit: ca. 25 Min. | **Ruhezeit** ca. 2 h

Ihr Partner für Photovoltaik-Anlagen & Elektrotechnik.



Heidt & Hummel Elektrotechnik GmbH -
Wir beraten, planen & setzen um.

Seit über 25 Jahren sind wir Ihr regionaler Ansprechpartner für alle Belange der Elektrotechnik und Photovoltaik mit Sitz in Kelttern. Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem engagierten Team bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind.

**HEIDT
& HUMMEL**
ELEKTROTECHNIK GMBH



www.heidt-hummel.de
info@heidt-hummel.de
Telefon: 07236/294910

Heidt & Hummel Elektrotechnik GmbH
Wielandsstraße 14
75210 Kelttern-Ellmendingen



**BOCK
AUF
WÄRME-
PUMPE?**

Wir auch - vor allem auf effiziente Wärmepumpenenergie. Wir begleiten Sie von der Beratung bis zur Montage in eine nachhaltige Zukunft!

bad & N°heizung®

energie
experte

staib
bad-staib.de



Noch nicht auf dem Markt, aber voller Potenzial für die Energiewende: Die Solarbranche steht möglicherweise vor einem bahnbrechenden Wandel: Mit den sogenannten Perowskit-Solarzellen wird derzeit eine völlig neue Generation von Solarzellen erforscht – leistungsstark, flexibel und potenziell deutlich günstiger herzustellen als herkömmliche Siliziumzellen. Auch wenn sie noch nicht auf dem Markt erhältlich sind, gelten sie schon jetzt als eine der spannendsten Zukunftstechnologien in der Photovoltaik.

Was genau sind Perowskit-Solarzellen?

Perowskit-Solarzellen basieren auf einem besonderen Material mit sogenannter Perowskit-Kristallstruktur. Dabei handelt es sich nicht um ein einzelnes Mineral, sondern um eine ganze Materialklasse mit ähnlichem atomaren Aufbau. Diese Materialien haben die besondere Fähigkeit, Sonnenlicht äußerst effizient in elektrische Energie umzuwandeln – und das bereits bei sehr dünnen Schichten.

Im Gegensatz zu klassischen Silizium-Solarzellen bestehen Perowskit-Zellen aus einer Kombination organischer und anorganischer Bestandteile, unter anderem auch Metalle wie Blei oder Zinn. Diese Hybridstruktur ermöglicht es, besonders leichte, biegsame und vielseitig einsetzbare Solarzellen herzustellen.

Welche Vorteile bietet diese Technologie?

Die Forschungsergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass Perowskit-Solarzellen eine ganze Reihe beeindruckender Vorteile mit sich bringen könnten:

Hohe Effizienz:

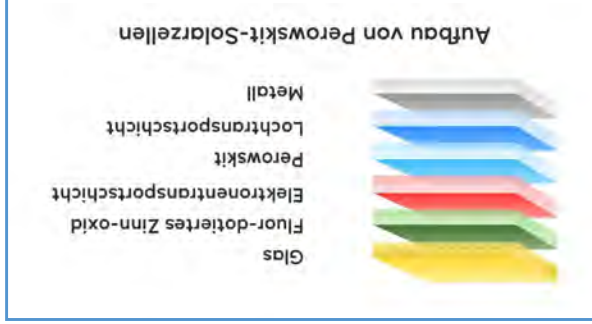
Bereits in Labortests erreichen Perowskit-Zellen Wirkungsgrade, die mit den besten Silizium-Solarzellen konkurrieren – und das bei deutlich dünnerem Materialeinsatz.

Kostengünstige Herstellung:

Die Produktion von Perowskit-Solarzellen könnte im Vergleich zur Siliziumtechnik erheblich einfacher und günstiger sein. Sie erfordert niedrigere Temperaturen und lässt sich theoretisch sogar im Roll-zu-Rolle-Verfahren umsetzen – ähnlich wie beim Zeitungsdruck.

Flexibilität:

Da die Perowskit-Materialien auch auf flexible Trägermaterialien aufgebracht werden können, sind neue Einsatz-



möglichkeiten denkbar: tragbare Solarmodule, integrierte Zellen in Fenstern, Fassaden oder sogar Kleidung.

Tandem-Technologie: Besonders vielversprechend ist die Kombination von Perowskit- und Siliziumzellen zu sogenannten Tandemzellen. Hier werden beide Technologien übereinander geschichtet, um noch höhere Wirkungsgrade zu erzielen.

Warum gibt es Perowskit-Solarzellen noch nicht bei uns im Handel?

Trotz aller Vorteile stehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler noch vor einigen Herausforderungen:

Stabilität: Perowskit-Materialien reagieren empfindlich auf Feuchtigkeit, UV-Strahlung und hohe Temperaturen. Der Schutz dieser Zellen vor Umwelteinflüssen ist derzeit noch eine Hürde auf dem Weg zur Marktreife.

Langzeitbeständigkeit: Während Siliziumzellen problemlos 20 Jahre und mehr funktionieren, fehlen bei Perowskit-Zellen noch verlässliche Langzeitdaten. Hier arbeiten Forscherinnen und Forscher daran, die Lebensdauer signifikant zu verlängern.

Umweltbedenken:

Ein Teil der aktuell effizientesten Perowskit-Zellen enthält das Schwermetall Blei. Es wird intensiv daran geforscht, umweltfreundlichere Alternativen mit vergleichbarer Leistung zu entwickeln.

Wann könnten Sie von dieser Technik profitieren?

Auch wenn Sie derzeit noch keine Perowskit-Solarzellen kaufen können, arbeiten Forschungen weltweit mit Hochdruck an der Weiterentwicklung. Erste Pilotprojekte laufen bereits, und Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass erste marktfähige Produkte in den nächsten Jahren auf den Markt kommen könnten.

Wenn es gelingt, die bestehenden Herausforderungen zu überwinden, könnten Perowskit-Solarzellen einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten – als flexible, effiziente und kostengünstige Lösung für saubere Energie aus Sonnenlicht.



Klima & ENERGIE



DIE ZUKUNFT?
BIOGASANLAGE

PEROWSKIT-
SOLARZELLEN

KLIMAFREUNDLICH
LEBEN MIT TIPPS